

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/49

Erschienen am 17. Juni 1953

Zahlen aus der Bauwirtschaft

April 1953

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	4
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	5
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten	6
Zahlenübersichten	7

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Bauwirtschaftsberichterstattung (monatliche Ergebnisse)

**Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden**

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	7
2. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern	10
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin	12
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin	12

II. Übrige Bauwirtschaft (monatliche und vierteljährliche Ergebnisse)

Steine- und Erdenindustrie	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	13
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen.	13

Arbeitsmarkt		
1. Beschäftigung		14
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen		14
3. Notstandsarbeiter		15

Arbeitszeit und -verdienste 15

Umfang und Dauer der Streiks	
1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	16
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	16

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues	16
Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	16

Produktion ausgewählter Erzeugnisse		
1. Baumaschinen		17
2. Baustoffproduktion und -versorgung		17
3. Holzbauteil- und Bauelemente		17
4. Stahlbau		17

Zement 18

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen 18

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft 18

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren 19

Indices der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	19
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise	19

2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise	19
3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft	20

4. Bauproduktion	20
5. Produktion der Steine- und Erdenindustrie	20

6. Preisindexziffern für den Wohnungsbau 20

a)	Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	20
b)	Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten	20

7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft 21

Geld und Kredit		21
-----------------	--	----

1. Sparverkehr	21
2. Entwicklung der Bausparkassen	21

3. Hypothekenkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	22
4. Hypothekenkredite	22

4. Kursdurchschnitte	22
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	23

6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft 23

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden 23

Sondertabellen

Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Betriebsgrößenklassen
im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe - Ergebnisse der Zählung vom 13.9.1950 24

Untermietparteien und Untermieten nach dem Mietverhältnis der Wohnungen 26

Untermietparteien und Untermiete je Raum nach Wohnungsarten und Gemeindegrößenklassen 26

Untermietparteien und Untermiete je Raum nach Vermieterleistungen und Gemeindegrössenklassen 26

Die Wohnraumvergaben im Jahre 1952 im Bundesgebiet nach Personengruppen 26

Die Wohnraumvergaben im Jahre 1952 nach Ländern 27

Die Wohnraumvergaben im Jahre 1952 nach Personengruppen und Ländern 27

Anlageinvestitionen 27

Ein Verzeichnis der in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.-Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält für
Januar - Dezember 1952 Bericht IV/3/43 v. 18.12.52 auf S.3

Verzeichnis

der in den Statistischen Berichten veröffentlichten Sondertabellen

„Zahlen aus der Bauwirtschaft“

(ab Januar 1953)

	Bericht	Seite	Erscheinungs- folge
Verteilung der Bundesmittel für das Baujahr 1952 für den sozialen Wohnungsbau auf die Länder	Jan. 1953	23	einm.
Endgültige Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung vom 13.9.1950 - Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Jan. 1953		einm.
1. Die Unternehmungen und die darin beschäftigten Personen nach Rechtsformen	" "	23	"
2. Umsätze der Unternehmungen	" "	23	"
Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude - Stand 30.9.1952	Febr. 1953	23	viertelj.
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden nach Arten und Ländern - 2. Rechnungsvierteljahr 1952	Febr. 1953	23	viertelj.
Baubeginn und Bauvollendungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	Febr. 1953	23	einm.
Bauvolumen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	Febr. 1953	23	einm.
Neubautätigkeit, Internationale Übersicht	März 1953	23	einm.
Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude - Stand 31.12.1952	April 1953	23	viertelj.
Anzahl der Wohnungseinheiten nach Grösse und Ausstattung, Internationale Übersicht	April 1953	23	einm.
Anzahl der Wohnungseinheiten nach Nutzungsdichte, Internationale Übersicht	April 1953	24	einm.
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden nach Arten und Ländern - 3. Rechnungsvierteljahr 1952	April 1953	24	viertelj.
Baufertigstellungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Jahre 1952	Mai 1953	23	einm.
Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. September 1950	Mai 1953		einm.
1. Das Mietaufkommen für Mietwohnungen	" "	23	"
2. Die Durchschnittsmieten in reinen Mietwohnungen nach Baualter und Gemeindegrössenklassen	" "	23	"
3. Die Verteilung der Mieten für reine Mietwohnungen auf Mietpreisstufen	" "	24	"
Ergebnisse im Bauhauptgewerbe im Jahre 1952	Mai 1953	24	einm.
Die vermögenswirksamen Ausgaben in den Rechnungsjahren 1949 bis 1951	Mai 1953	24	einm.
Ausgaben und Einnahmen der Kammereiverwaltungen in den Rechnungsjahren 1949 bis 1951 nach Verwaltungszweigen	Mai 1953	24	einm.
Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Betriebsgrössenklassen im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe - Ergebnisse der Zählung vom 13.9.1950	Juni 1953	24	einm.
Untermietparteien und Untermieten nach dem Mietverhältnis der Wohnungen	Juni 1953	26	einm.
Untermietparteien und Untermiete je Raum nach Wohnungsarten und Gemeindegrössenklassen	Juni 1953	26	einm.
Untermietparteien und Untermiete je Raum nach Vermieterleistungen und Gemeindegrössenklassen	Juni 1953	26	einm.
Die Wohnraumvergaben im Jahre 1952 im Bundesgebiet nach Personengruppen	Juni 1953	26	einm.
Die Wohnraumvergaben im Jahre 1952 nach Ländern	Juni 1953	27	einm.
Die Wohnraumvergaben im Jahre 1952 nach Personengruppen und Ländern	Juni 1953	27	einm.
Anlageinvestitionen	Juni 1953	27	einm.

Vorbemerkung

(zu Seite 7 - 12)

Von insgesamt 66 542 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1952 werden rund 11 319 Betriebe mit einem Anteil von rund 72 vH der Beschäftigten, 74 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 78 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauwirtschaftsberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauwirtschaftsberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauwirtschaftsberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Einführungsmonat des Bauberichts	Gebiet	Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume:

	Bundesgebiet
Durchschnitt 1950	Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951	Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1952	Oktober 1951 - September 1952

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West - Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungsneubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen :

Seite 9 In West-Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19 sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für das Kalenderjahr.

Erläuterungen :

JD = Jahres	} Durchschnitt	p = vorläufige	} Zahl.
MD = Monats		r = berichtigte	

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

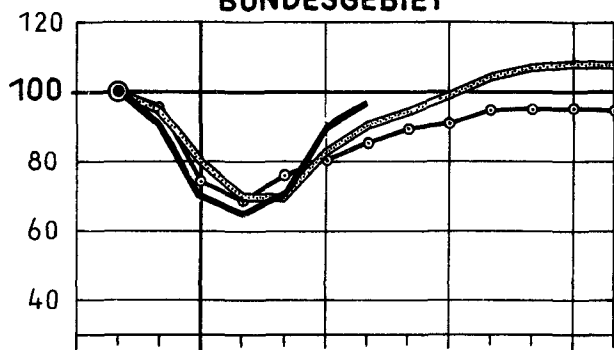
○—○ 1950/51

— 1951/52

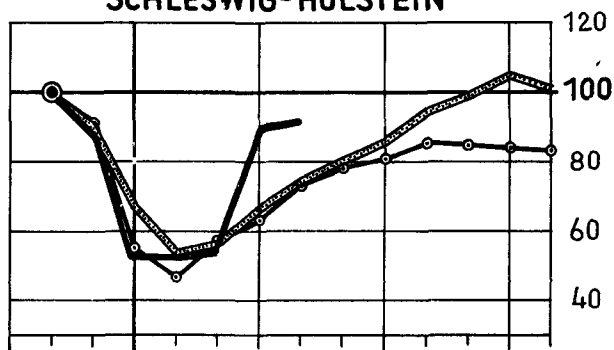
— 1952/53

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

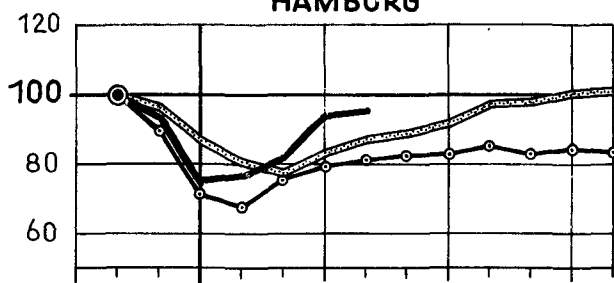
BUNDESGBEIT



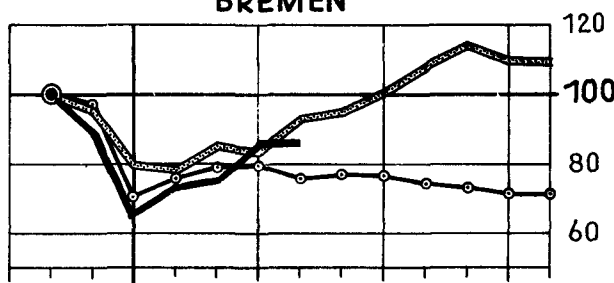
SCHLESWIG-HOLSTEIN



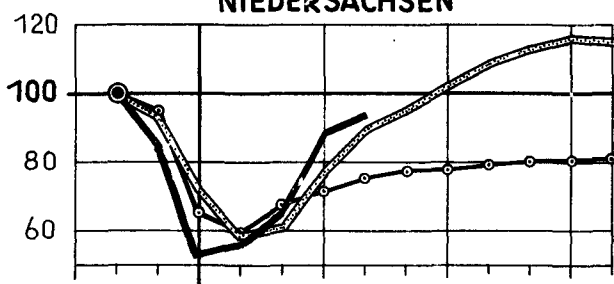
HAMBURG



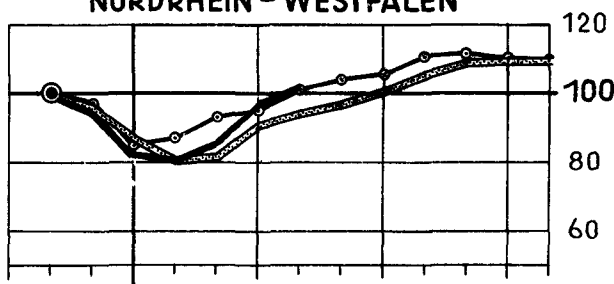
BREMEN



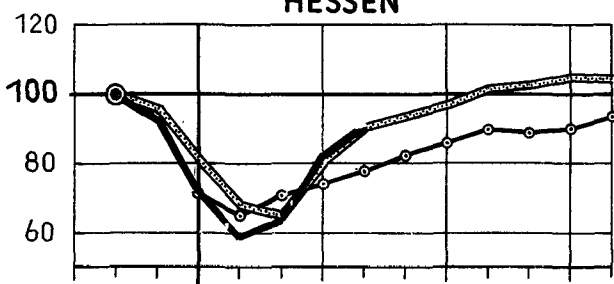
NIEDERSACHSEN



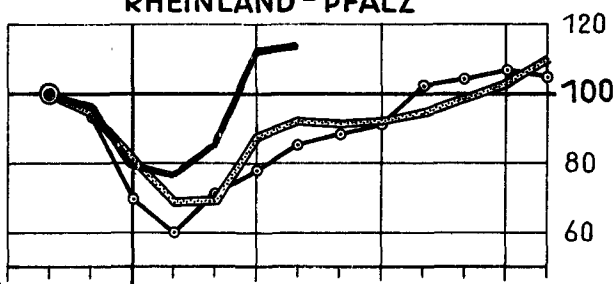
NORDRHEIN - WESTFALEN



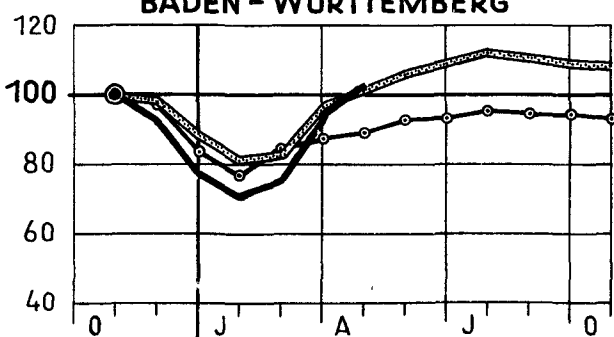
HESSEN



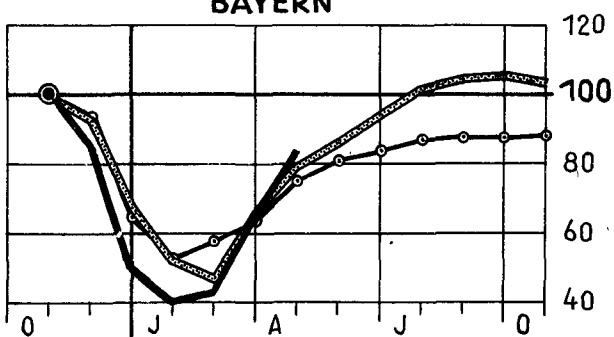
RHEINLAND - PFALZ



BADEN - WÜRTTEMBERG



BAYERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

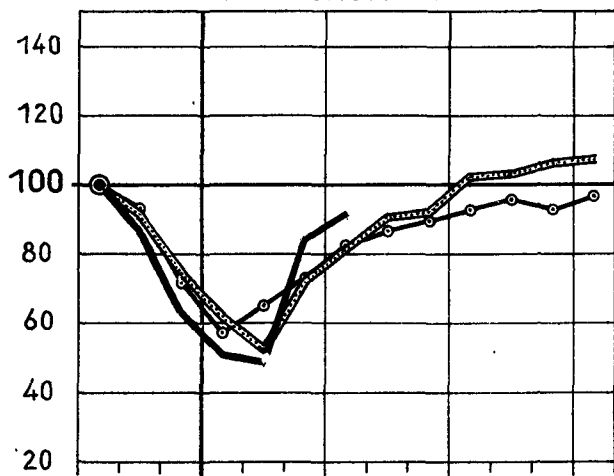
—○— 1950/51

— — — 1951/52

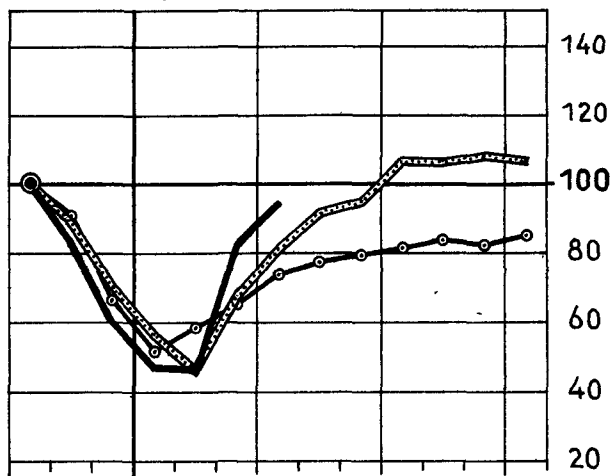
— 1952/53

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

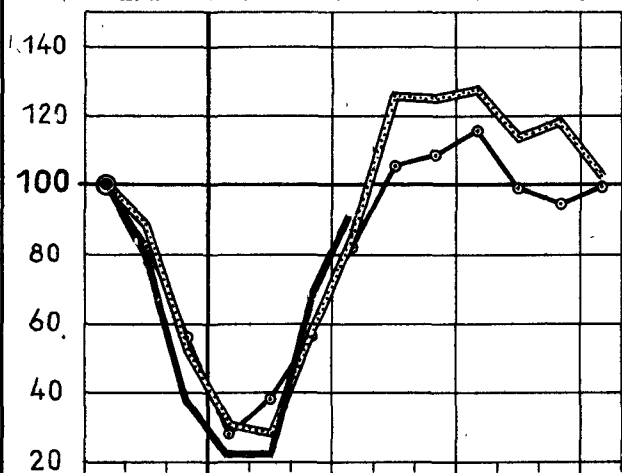
ALLE BAUARTEN



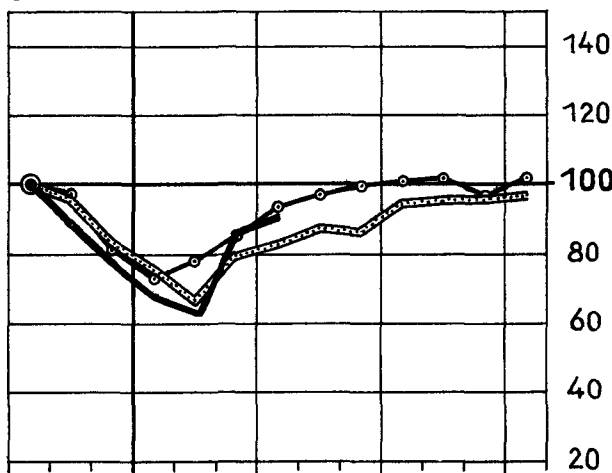
WOHNUNGSBAUTEN



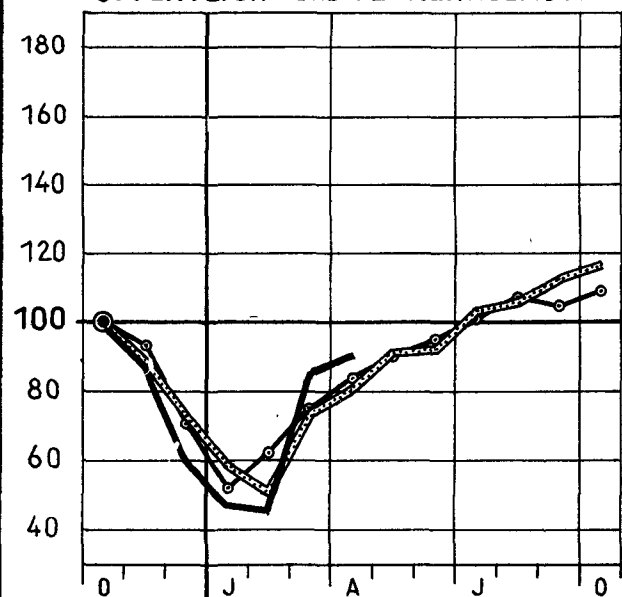
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN



GEWERBLICHE u. INDUSTRIELLE BAUTEN

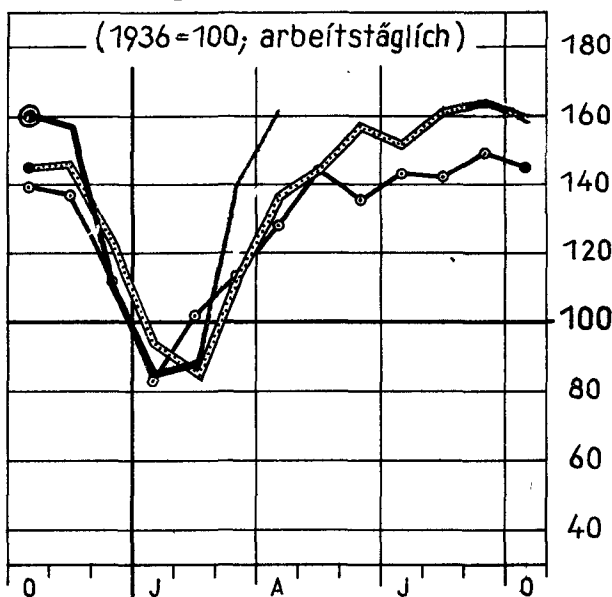


ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN



INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION

(1936 = 100; arbeitstäglich)



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe

-- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten --

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
							Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
Bundesgebiet									
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323	216 284	201 893	43 146
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821	254 631	237 739	50 451
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033	259 150	250 940	49 943
1951 April	Juli 1950	10 201	581 783	12 409	36 455	532 919	252 618	228 516	51 785
Mai	"	10 192	606 541	12 477	36 793	557 271	262 054	243 048	52 169
Juni	"	10 150	617 623	12 488	36 892	568 243	266 790	249 499	51 954
Juli	"	10 090	641 778	12 510	36 459	592 809	278 503	261 245	53 061
August	"	10 067	645 499	12 477	37 164	595 858	276 018	267 649	52 191
September	"	10 038	645 162	12 418	37 295	595 449	275 024	268 649	51 776
Oktober	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556	275 173	268 665	49 728
November	Juli 1951	10 378	667 118	12 567	38 268	616 283	283 870	281 395	51 018
Dezember	"	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723	271 835	263 251	49 637
Januar	"	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011	231 397	203 883	47 731
1952 Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401	199 508	172 224	45 669
Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286	198 467	172 339	45 480
März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569	233 866	219 364	47 339
April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762	257 843	240 959	50 960
Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359	268 329	256 309	51 721
Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689	278 060	276 637	51 992
Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664	294 790	295 347	52 527
August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707	294 666	312 028	53 013
September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215	297 294	317 665	52 256
Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911	295 890	319 682	50 339
November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975	320 541	346 945	54 489
Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636	294 903	303 807	52 926
Januar	"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332	232 474	206 252	50 606
1953 Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295	220 504	191 034	48 757
Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343	236 042	211 264	49 037
März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928	291 847	297 734	51 347
April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432	319 189	322 458	54 785
nach Ländern (April 1953)									
Schlesw.-Holst.	"	547	29 257	648	1 311	27 298	11 979	12 819	2 500
Hamburg	"	354	26 569	406	2 000	26 163	14 132	10 358	1 673
Niedersachsen	"	1 467	86 510	1 664	4 623	82 223	37 381	36 154	8 688
Bremen	"	179	11 871	189	801	10 881	5 140	4 838	903
Nordrh.-Westf.	"	3 669	262 768	4 149	16 374	242 245	115 251	109 663	17 331
Hessen	"	990	58 253	1 270	3 818	53 165	25 769	23 362	4 034
Rheinland-Pfalz	"	808	62 471	858	3 511	58 102	23 865	31 360	2 877
Baden-Württbg.	"	1 586	102 860	2 019	5 370	95 471	40 515	48 005	6 951
Bayern	"	1 928	110 150	2 361	6 905	100 884	45 157	45 693	9 828
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Löhne	Gehälter	Umsatz					
				insgesamt	darunter für Besatzungsmächte				
1 000 DM									
Bundesgebiet									
1950 MD	Juli 1949	114 917	12 134	290 612	14 738				
1951 MD	Juli 1950	155 415	14 787	427 061	43 256				
1952 MD	Juli 1951	179 639	17 421	522 531	77 980				
1951 April	Juli 1950	147 304	14 494	398 632	37 363				
Mai	"	166 680	15 338	415 100	46 060				
Juni	"	175 331	15 737	553 427	60 469				
Juli	"	183 669	15 659	449 920	71 734				
August	"	190 298	15 605	503 639	74 846				
September	"	183 835	15 831	506 615	82 690				
Oktober	"	192 855	16 018	541 100	80 214				
November	Juli 1951	199 824	16 549	572 545	89 586				
Dezember	"	185 315	16 742	542 640	79 327				
Januar	"	159 951	17 466	552 324	75 737				
1952 Januar	"	130 966	16 231	399 356	52 286				
Februar	"	109 762	16 297	385 194	68 462				
März	"	150 043	17 270	454 091	96 818				
April	"	172 664	17 599	471 397	89 156				
Mai	"	193 010	17 727	498 089	72 488				
Juni	"	195 225	17 932	523 428	69 007				
Juli	"	215 951	18 357	602 095	80 961				
August	"	218 994	18 289	624 031	82 731				
September	"	224 044	18 607	645 431	79 233				
Oktober	"	226 538	19 012	693 489	106 361				
November	Juli 1952	244 656	19 743	749 841	122 420				
Dezember	"	214 284	19 664	663 290	107 166				
Januar	"	170 507	21 073	663 995	101 733				
1953 Januar	"	132 542	19 291	459 998	65 897				
Februar	"	124 863	19 399	455 886	79 991				
März	"	208 553	20 004	554 838	117 051				
April	"	236 318	20 395	646 970	121 051				
nach Ländern (April 1953)									
Schlesw.-Holst.	"	8 943	542	22 618	3 206				
Hamburg	"	10 635	1 002	27 499	733				
Niedersachsen	"	26 099	1 912	63 181	4 119				
Bremen	"	4 027	364	10 488	764				
Nordrh.-Westf.	"	89 139	7 740	243 555	24 856				
Hessen	"	17 176	1 762	46 695	9 665				
Rheinland-Pfalz	"	19 718	1 593	79 250	53 447				
Baden-Württbg.	"	30 985	2 563	81 450	15 623				
Bayern	"	29 596	2 917	72 234	8 338				

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe — Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Fortsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Arbeits- tage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden				
			insgesamt	davon			darunter für Besatzungsrechte
				Neubauten	Instand- setzungen	Trümmerbeseitigung und Abbruch	
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	54 741	30 563	1 467	2 908
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	73 441	29 452	1 132	6 053
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	80 398	26 198	985	8 780
1951 April	Juli 1950	25	102 792	72 793	28 831	1 168	5 676
Mai	"	25,5	108 287	77 479	29 722	1 086	6 430
Juni	"	26	112 058	80 574	30 391	1 093	7 406
Juli	"	26	115 989	83 806	31 140	1 043	8 864
August	"	27	119 407	86 117	32 196	1 094	10 093
September	"	25	115 690	84 180	30 561	949	10 938
Oktober	"	27	120 719	88 860	30 808	1 051	10 450
November	Juli 1951	24,5	114 271	82 867	31 392	1 228	11 409
Dezember	"	24	93 223	84 788	28 555	928	9 872
1952	"	26	77 690	68 836	23 492	895	8 361
Januar	"	26	77 690	56 844	20 004	842	7 350
Februar	"	25	66 003	47 785	17 409	809	6 403
März	"	26	91 314	67 689	22 716	909	8 982
April	"	24	102 237	76 533	24 797	907	9 141
Mai	"	25	113 953	85 527	27 336	1 090	8 858
Juni	"	25,3	115 529	87 178	27 351	1 000	8 779
Juli	"	27	128 475	96 886	30 414	1 175	8 622
August	"	25,8	129 685	98 401	30 177	1 107	8 624
September	"	26	133 152	101 478	30 744	930	8 966
Oktober	"	27	134 220	102 627	30 612	981	9 898
November	Juli 1952	23,6	125 320	111 515	32 645	1 160	11 131
Dezember	"	24,5	124 820	95 393	28 415	1 012	10 285
1953	"	24	93 189	71 083	21 186	920	8 568
Januar	"	25,9	74 695	56 939	16 861	895	8 055
Februar	"	24	71 799	54 684	16 313	802	8 332
März	"	26	121 440	93 858	26 482	1 100	13 854
April	"	24	133 564	104 165	28 401	998	13 286
nach Ländern (April 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	24	5 369	3 952	1 363	54	379
Hamburg	"	24	5 112	3 984	1 045	83	60
Niedersachsen	"	24	15 815	11 644	4 037	134	429
Bremen	"	24	2 209	1 626	535	48	74
Nordrh.-Westf.	"	24	47 149	36 852	9 944	353	2 727
Hessen	"	24	9 779	7 262	2 424	95	991
Rheinland-Pfalz	"	24	11 572	9 798	1 730	44	5 626
Baden-Württg.	"	24	18 260	14 828	3 296	136	2 207
Bayern	"	24	18 299	14 219	4 027	53	793
Zeit Land	Fortsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	insgesamt	Wohnungsbauten				
			Neubauten	davon			
				Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung, Um-, An-, Erweiterungsbaue	Reparaturen	
							1 000 Stunden
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	32 608	24 670		7 938		
1951 MD	Juli 1950	39 324	32 190		7 134		
1952 MD	Juli 1951	38 773	32 923		3 580	2 270	
1951 April	Juli 1950	38 375	31 498				
Mai	"	39 988	33 096		6 877		
Juni	"	41 120	34 206		6 892		
Juli	"	42 261	34 698		6 914		
August	"	43 414	35 251	5 233		2 330	
September	"	42 691	34 834	5 568		2 595	
Oktober	"	44 160	36 934	5 427		2 430	
November	Juli 1951	45 650	38 518	4 709		2 517	
Dezember	"	40 994	34 737	4 613		2 519	
1952	"	32 093	27 204	4 004		2 253	
Januar	"	25 840	21 671	3 140		1 749	
Februar	"	21 361	17 674				
März	"	30 863	25 959	2 587		1 582	
April	"	37 079	31 203	2 251		1 436	
Mai	"	41 730	35 192	2 994		1 910	
Juni	"	43 165	36 681	3 543		2 333	
Juli	"	48 627	41 638	3 840		2 698	
August	"	48 573	41 995	3 860		2 624	
September	"	49 306	42 600	4 179		2 810	
Oktober	"	48 758	42 195	3 970		2 608	
November	Juli 1952	44 100	38 847	3 987		2 719	
Dezember	"	45 092	39 105	3 963		2 600	
1953	"	32 313	27 867	3 648		2 333	
Januar	"	25 145	21 470	3 624		1 822	
Februar	"	24 933	21 310				
März	"	44 342	38 635	2 089		1 586	
April	"	51 008	44 209	1 935		1 688	
nach Ländern (April 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	1 923	1 649	136		138	
Hamburg	"	1 924	1 751	100		73	
Niedersachsen	"	5 902	5 010	522		370	
Bremen	"	773	700	39		34	
Nordrh.-Westf.	"	18 425	16 669	1 090		666	
Hessen	"	3 850	3 220	358		272	
Rheinland-Pfalz	"	5 771	5 320	239		212	
Baden-Württg.	"	6 843	5 838	533		472	
Bayern	"	7 597	6 052	683		662	

noch: Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche und industrielle Bauten		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
1 000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	1 233	718	24 992	15 870	9 122
1951 MD	Juli 1950	2 096	1 411	685	29 668	20 650	9 018
1952 MD	Juli 1951	2 501	1 734	767	29 269	21 091	8 178
1951 April	Juli 1950	2 137	1 427	710	30 172	21 218	8 954
Mai	"	2 741	1 851	890	31 265	22 140	9 125
Juni	"	2 825	1 943	882	32 110	22 789	9 321
Juli	"	3 009	2 128	881	32 381	23 136	9 245
August	"	2 584	1 779	805	32 881	23 363	9 518
September	"	2 455	1 664	791	31 091	22 140	8 951
Oktober	"	2 578	1 729	849	32 771	23 448	9 323
November	Juli 1951	2 846	1 894	952	33 680	24 052	9 628
Dezember	"	2 520	1 662	858	32 365	23 127	9 238
1952 Januar	"	1 491	980	511	28 106	19 935	8 171
Februar	"	883	564	319	25 573	17 773	7 800
März	"	796	513	283	22 336	15 332	7 004
April	"	1 649	1 118	531	26 834	18 978	7 856
Mai	"	2 447	1 754	693	27 933	20 028	7 905
Juni	"	3 581	2 513	1 068	29 490	21 409	8 081
Juli	"	3 561	2 544	1 017	29 051	21 326	7 725
August	"	3 628	2 554	1 074	31 668	23 407	8 261
September	"	3 243	2 326	917	31 997	23 695	8 302
Oktober	"	3 362	2 384	978	32 210	24 038	8 172
November	Juli 1952	2 922	2 111	811	32 534	24 434	8 100
Dezember	"	3 368	2 454	914	33 775	25 358	8 477
1953 Januar	"	2 637	1 921	716	29 949	22 351	7 598
Februar	"	1 274	918	356	26 182	19 320	6 862
März	"	738	496	242	22 999	16 730	6 269
April	"	747	513	234	21 363	15 547	5 816
Mai	"	2 268	1 677	591	28 986	21 790	7 196
Juni	"	3 054	2 233	821	30 787	23 577	7 210
nach Ländern (April 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	377	234	143	664	489	175
Hamburg	"	34	33	1	1 225	926	299
Niedersachsen	"	876	666	210	3 157	2 316	841
Bremen	"	43	18	25	513	416	97
Nordrh.-Westf.	"	440	341	99	14 164	10 602	3 562
Hessen	"	185	143	42	1 987	1 495	492
Rheinland-Pfalz	"	115	74	41	1 606	1 253	353
Baden-Württbg.	"	215	163	52	3 551	2 984	567
Bayern	"	769	561	208	3 920	3 096	824
Öffentliche und Verkehrsbaute							
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	insgesamt	davon				
			Neubauten		Instandsetzungen		
			Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau	
1 000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25 754	12 969		12 785		
1951 MD	Juli 1950	31 804	19 189		12 615		
1952 MD	Juli 1951	36 054	24 652		11 402		
1951 April	Juli 1950	30 940	18 650		12 290		
Mai	"	33 207	20 392		12 815		
Juni	"	34 910	21 636		13 274		
Juli	"	37 295	23 844		13 451		
August	"	39 434	25 724		13 710		
September	"	38 504	25 542		12 962		
Oktober	"	40 159	26 749		13 410		
November	Juli 1951	42 083	28 403		13 680		
Dezember	"	37 464	25 262		12 202		
1952 Januar	"	30 638	20 717		9 921		
Februar	"	24 552	16 836		7 716		
März	"	20 701	14 266		6 435		
April	"	31 059	21 634		9 425		
Mai	"	33 871	23 548		10 323		
Juni	"	38 062	26 413		11 649		
Juli	"	38 752	26 627		12 125		
August	"	43 377	11 960	17 327	2 758	11 332	
September	"	44 765	11 812	18 573	2 780	11 600	
Oktober	"	47 344	12 767	19 689	2 730	12 158	
November	"	49 025	13 767	20 120	2 645	12 493	
Dezember	Juli 1952	52 917	14 858	22 000	2 723	13 336	
1953 Januar	"	46 130	13 584	18 432	2 757	11 357	
Februar	"	32 500	9 870	13 108	1 994	7 528	
März	"	24 918	8 283	9 960	1 554	5 121	
April	"	23 954	8 014	9 300	1 534	5 106	
Mai	"	44 744	12 917	18 839	2 093	10 895	
Juni	"	47 717	13 812	20 334	2 061	11 510	
nach Ländern (April 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	2 351	426	1 154	61	710	
Hamburg	"	1 846	357	917	70	502	
Niedersachsen	"	5 746	1 281	2 371	201	1 893	
Bremen	"	832	179	313	40	300	
Nordrh.-Westf.	"	13 767	3 931	5 309	716	3 811	
Hessen	"	3 664	1 142	1 262	248	1 012	
Rheinland-Pfalz	"	6 036	2 238	2 913	142	743	
Baden-Württbg.	"	7 515	2 572	3 271	213	1 459	
Bayern	"	5 960	1 686	2 824	370	1 080	

Betriebe, Beschäftigung, Löhne, Gehälter, Umsatz
— Betriebe

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
							Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschl. und Lehrhilf
1950 JD	1) Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 988
1951 JD	1) Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 808
1952 JD	1) Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	15 549	8 234	4 223	3 092
1951 Februar	Juli 1950	1 518	9 878	1 630	449	7 799	3 844	1 823	2 132
März	"	1 515	12 136	1 614	477	10 045	5 090	2 505	2 450
April	"	1 515	16 583	1 587	493	14 503	7 840	3 733	2 930
Mai	"	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 027
Juni	"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 060
Juli	"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 150
August	"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 044
September	"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 088
Oktober	"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 846	2 969
November	Juli 1951	1 605	21 419	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 397
Dezember	"	1 599	19 471	1 685	582	17 204	9 138	4 828	3 238
	"	1 595	13 399	1 684	539	11 176	5 711	2 680	2 785
1952 Januar	"	1 589	8 950	1 709	467	6 774	3 191	1 346	2 237
Februar	"	1 585	7 872	1 711	439	5 722	2 600	1 008	2 114
März	"	1 583	12 359	1 651	481	10 227	5 206	2 452	2 569
April	"	1 596	18 054	1 635	525	15 894	8 623	4 050	3 221
Mai	"	1 596	20 764	1 634	563	18 567	10 229	4 956	3 382
Juni	"	1 599	21 865	1 628	578	19 659	10 709	5 488	3 462
Juli	"	1 592	22 658	1 674	563	20 421	10 969	5 902	3 557
August	"	1 589	23 356	1 825	578	20 953	11 165	6 229	3 557
September	"	1 588	23 320	1 831	595	20 894	11 064	6 238	3 557
Oktober	"	1 587	22 439	1 822	580	20 037	10 414	6 161	3 462
November	Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	19 733	10 738	5 481	3 514
Dezember	"	1 653	17 926	1 870	576	15 480	8 200	4 120	3 160
	"	1 652	11 527	1 850	551	9 126	4 522	2 038	2 566
1953 Januar	"	1 649	7 997	1 837	483	5 677	2 596	909	2 172
Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	5 729	2 563	993	2 173
März	"	1 644	14 544	1 840	524	12 180	6 275	3 097	2 808
April	"	1 644	20 855	1 846	580	18 429	10 054	5 065	3 310

1) Für Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden MD.

noch: Geleistete Arbeitsstun

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Wohnungsbauten					Landwirtschaftliche Bauten		
		insgesamt	davon				insgesamt	davon	
			Neubauten	Instandsetzungen				Neubauten	Instan- setzung
			Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen				
1950 MD	Juli 1949	1 421	1 032	389		374	226		148
1951 MD	Juli 1950	1 439	1 075	364		356	223		133
1952 MD	Juli 1951	1 686	1 177	509		445	301		144
1951 Februar	Juli 1950	617	442	175		88	48		40
März	"	809	582	227		193	125		68
April	"	1 298	958	340		492	337		155
Mai	"	1 514	1 120	394		653	461		192
Juni	"	1 689	1 262	427		588	389		199
Juli	"	1 787	1 329	248	210	600	377		223
August	"	1 837	1 326	278	233	434	277		157
September	"	1 831	1 321	259	251	399	222		177
Oktober	"	1 879	1 376	235	268	364	193		171
November	Juli 1951	2 188	1 588	302	298	444	263		181
Dezember	"	1 941	1 431	247	263	366	207		159
	"	1 222	886	158	178	181	107		74
1952 Januar	"	656	447	95	114	73	40		33
Februar	"	495	317	76	102	59	30		29
März	"	829	550	133	146	192	115		77
April	"	1 438	952	226	260	557	430		127
Mai	"	1 895	1 260	312	323	860	647		213
Juni	"	2 156	1 477	329	330	786	591		195
Juli	"	2 369	1 643	359	367	755	524		231
August	"	2 507	1 765	358	384	575	368		207
September	"	2 554	1 802	341	411	498	294		204
Oktober	"	2 473	1 745	353	375	420	236		184
November	Juli 1952	2 402	1 692	343	367	503	304		199
Dezember	"	1 754	1 234	267	253	263	149		114
	"	980	678	156	146	113	61		52
1953 Januar	"	514	318	82	114	60	31		29
Februar	"	451	251	89	111	58	31		27
März	"	1 059	661	196	202	277	200		77
April	"	1 870	1 253	297	320	621	446		175

leistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern
- 19 Beschäftigten —

Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				
		insgesamt	darunter für Besatzungsmächte		insgesamt	davon			darunter für Besatzungs- mächte
						Neubauten	Instand- setzungen	Trümmer- beseitigung und Abbruch	
1 000 RM				Anzahl	1 000				
2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	1 708	856	9	24
3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40
3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	1 901	909	15	44
1 419	104	6 114	162	24	1 194	763	424	7	40
1 796	109	6 723	239	25	1 560	1 013	535	12	42
2 887	116	8 313	278	25	2 532	1 737	785	10	54
3 597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46
3 821	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	48
4 184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47
4 267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55
4 077	117	11 585	273	25	3 211	2 152	1 051	8	48
4 279	116	12 354	338	27	3 319	2 250	1 053	16	58
4 726	136	13 495	390	27	3 726	2 553	1 154	19	58
4 173	133	13 125	373	25	3 274	2 285	972	17	61
2 766	128	12 596	400	24	1 999	1 375	612	12	50
1 489	110	8 083	418	26	1 118	726	379	13	40
1 108	106	6 790	444	25	847	503	331	13	26
1 902	115	7 244	354	26	1 427	868	543	16	34
3 391	123	8 947	486	24	2 558	1 704	835	19	48
4 536	126	11 377	241	25	3 402	2 285	1 100	17	40
4 822	135	11 996	268	23	3 616	2 490	1 111	15	29
14	144	13 494	360	27	3 967	2 694	1 260	13	40
43	137	14 544	355	25	3 951	2 655	1 281	15	50
5 466	137	15 167	434	26	4 016	2 676	1 327	13	58
5 417	134	15 679	389	27	3 903	2 588	1 307	8	53
5 229	131	14 993	296	27	3 797	2 546	1 238	13	41
3 908	129	12 776	295	24	2 736	1 829	896	11	52
2 315	124	12 762	366	25	1 535	991	534	10	33
1 177	112	6 673	196	25	827	475	344	8	15
979	105	5 598	215	24	741	399	335	7	16
2 488	117	7 431	245	26	1 828	1 152	668	8	29
4 451	125	10 513	233	24	3 221	2 181	1 026	14	42

Bauhauptgewerbe in Bayern

0

Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrsbauten				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten		Instandsetzungen	
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
393	232	161	406	238		168	
384	245	139	412	253		158	
309	186	123	369	237		132	
271	162	109	211	111		100	
288	179	109	258	127		131	
372	239	133	360	203		157	
420	267	153	390	236		154	
415	253	162	465	263		202	
434	283	151	543	362		181	
421	273	148	589	373		216	
397	255	142	576	354		222	
440	285	155	620	396		224	
486	320	166	589	382		207	
459	305	154	491	342		149	
279	179	100	305	203		102	
191	109	82	185	130		55	
149	73	76	131	83		48	
178	82	96	212	121		91	
239	132	107	305	190		115	
295	179	116	335	199		136	
282	173	109	397	249		148	
364	221	143	466	173	133	97	63
378	222	156	476	158	142	103	73
409	242	167	542	150	188	117	87
384	228	156	618	180	199	122	117
404	255	149	475	154	141	110	70
346	213	133	362	113	120	66	63
215	129	86	217	66	57	57	37
143	69	74	102	43	14	37	8
129	63	66	96	38	16	33	9
215	131	84	269	72	88	60	49
263	178	105	433	123	181	66	63

Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Betriebe	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
		insgesamt	davon								
			Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon					
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl										1 000 RM	
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten											
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2)	24	32 604	591	2 524	29 489	12 166	15 373	1 950	8 814	1 121	
1952 April	442	36 145	615	2 563	32 967	11 820	19 238	1 909	9 045	1 152	
Mai	417	30 782	583	2 516	27 683	11 191	14 548	1 944	9 018	1 109	
Juni	391	26 551	558	2 428	23 565	11 205	10 507	1 853	7 378	1 095	
Juli	409	28 829	572	2 408	25 849	11 708	12 242	1 899	8 347	1 039	
August	430	31 471	594	2 450	28 427	12 736	13 671	2 020	9 372	1 085	
September	449	34 254	623	2 561	31 070	14 036	15 013	2 021	9 848	1 128	
Oktober	413	33 207	573	2 531	30 103	13 869	14 233	2 001	10 249	1 116	
November	409	32 958	569	2 529	29 860	13 765	14 088	2 007	9 937	1 132	
Dezember	401	25 454	557	2 486	22 411	10 848	9 568	1 995	7 257	1 186	
1953 Januar	395	24 788	549	2 452	21 787	10 345	9 508	1 934	6 220	1 133	
Februar	396	26 773	548	2 441	23 784	10 756	11 033	1 995	5 745	1 112	
März	394	30 706	547	2 437	27 722	12 082	13 724	1 916	8 625	1 096	
April	392	31 215	544	2 448	28 223	12 722	13 428	2 075	9 595	1 092	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten											
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2)	289	4 033	356	343	3 334	1 882	1 158	294	1 005	100	
1952 April	287	3 941	356	336	3 249	1 754	1 227	268	967	97	
Mai	295	4 015	359	342	3 314	1 852	1 183	279	1 088	101	
Juni	305	4 081	378	351	3 352	1 915	1 118	319	997	105	
Juli	297	4 062	352	329	3 381	1 952	1 110	319	1 063	96	
August	282	3 842	338	329	3 175	1 857	999	319	973	97	
September	273	3 718	336	299	3 083	1 759	1 061	263	978	85	
Oktober	301	4 829	378	365	4 086	2 280	1 480	326	1 278	110	
November	302	4 765	373	368	4 024	2 197	1 502	325	1 230	109	
Dezember	294	3 761	365	360	3 036	1 763	962	311	1 014	112	
1953 Januar	283	3 498	346	335	2 817	1 615	901	301	805	100	
Februar	276	3 491	340	323	2 828	1 559	964	305	679	95	
März	280	4 189	346	330	3 513	1 898	1 312	303	1 072	103	
April	285	4 412	353	340	3 719	2 160	1 244	315	1 157	103	

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 4.- 2) für Löhne und Gehälter MD.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Umsatz		Geleistete Arbeitsstunden																												
	insgesamt	darunter für Besatzungs- mächte	insgesamt	davon							Gewerb- liche und indu- strielle Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten		Trümmerbe- seitigung und Abbruch	darunter für Besatzungs- mächte																
				gesamt	Wohnungsbauten			Reparaturen	Hochbau	Tiefbau																					
					davon																										
					Neubauten	Instandsetzungen																									
				gesamt	Neu- und Wieder- aufbau	Wiederherstel- lung, Um-, An-, Erweiterungsbau																									
1 000 DM																1000															
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten																															
1951 MD	24 049	2 003	7 239	1 228	275				1 400	2 724		1 887	249																		
1952 MD	22 465	1 315	5 325	1 480	749	603	953	128	1 074	2 177		594	195																		
1952 April	22 179	879	5 822	1 245	487	624		134	1 148	2 594		835	161																		
Mai	19 771	528	5 457	1 364	475	726		163	1 165	2 242		686	184																		
Juni	18 284	663	4 313	1 261	487	641		133	1 061	1 686		305	198																		
Juli	21 238	986	4 738	1 387	688	570		129	1 051	1 963		337	181																		
August	22 850	1 045	5 296	1 643	880	621		142	1 076	2 146		431	219																		
September	25 407	1 795	5 675	1 895	1 077	666		152	1 102	2 268		410	237																		
Oktober	28 122	1 831	5 837	2 061	1 306	638		117	1 149	2 220		407	258																		
November	26 546	2 132	5 629	2 006	1 339	521		146	1 211	2 040		372	196																		
Dezember	24 539	2 174	3 962	1 443	947	398		98	844	861	507	307	146																		
1953 Januar	17 012	1 420	3 589	1 242	809	345		88	716	830		352	106																		
Februar	15 759	2 089	3 444	1 266	797	376		93	599	772		322	100																		
März	19 141	920	4 947	1 728	1 120	504		104	818	1 020		557	137																		
April	24 406	1 939	5 298	1 915	1 364	423		128	915	1 059		556	170																		
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten																															
1951 MD	2 493	29	645	320	24	296			120	123		83	5																		
1952 MD	2 797	36	601	301	48	187		66	105	139		56	6																		
1952 April	2 546	40	598	270	25	176		69	113	134		81	9																		
Mai	2 735	45	642	310	30	191		89	119	126		87	10																		
Juni	2 613	34	583	292	24	191		77	110	132		49	8																		
Juli	2 775	36	635	335	53	198		84	102	157		41	7																		
August	2 593	36	564	290	51	162		77	105	131		38	6																		
September	2 563	26	566	275	61	141		73	113	138		40	6																		
Oktober	3 343	18	756	405	74	260		71	107	196		48	7																		
November	3 381	31	726	389	102	217		70	104	182		51	4																		
Dezember	3 325	21	572	309	74	190		45	84	101	41	37	1																		
1953 Januar	2 529	28	472	264	53	172		39	55	94		39	3																		
Februar	2 114	11	412	213	44	131		38	57	80		37	5																		
März	2 771	28	630	312	91	164		57	83	100		65	4																		
April	3 111	11	674	348	99	180		69	95	97	74	60	3																		

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 4.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe **Steine und Erden** im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden	Umsatz 3)
		insgesamt	davon				
			Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl						1000 Stunden	1000 M
Bundesgebiet							
1950 JD 4)	4 463	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD 4)	5 034	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD 4)	5 072	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1951 Februar	5 068	194 122	22 692	168 312	3 118	30 338	178 787
März	5 025	204 106	22 828	178 119	3 159	34 623	211 034
April	5 025	220 276	23 144	193 715	3 417	38 465	243 010
Mai	5 026	228 582	23 257	201 880	3 445	40 978	251 888
Juni	5 028	230 772	23 320	203 872	3 580	41 971	263 828
Juli	5 023	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
August	5 023	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
September	5 032	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
Oktober	5 037	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
November	5 025	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
Dezember	5 021	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
1952 Januar 5)	5 016	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 742
Februar	5 065	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 843
März	5 089	191 192	23 838	163 958	3 396	30 387	181 128
April	5 081	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
May	5 082	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Juni	5 075	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juli	5 070	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
August	5 071	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
September	5 069	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
Oktober	5 061	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
November	5 064	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
Dezember	5 066	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
1953 Januar 5)	5 057	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
Februar	5 049	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
März	5 129	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
April	5 153	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
May	5 158	212 796	25 288	183 964	3 544	26 357	161 942
nach Ländern (März 1953)							
Schleswig-Holstein	170	6 138	782	5 238	118	1 102	13 068
Hamburg	71	2 215	295	1 811	109	389	4 576
Niedersachsen	715	26 257	3 057	22 974	226	4 572	38 149
Bremen	28	1 522	237	1 272	13	300	3 090
Nordr.-Westfalen	1 087	56 103	6 660	48 748	695	9 625	99 859
Hessen	498	19 903	2 700	16 943	260	3 262	25 296
Rheinland-Pfalz	673	31 981	3 640	27 808	533	5 468	39 001
Baden-Württembg.	773	28 454	3 154	24 870	430	4 954	43 382
Bayern 6)	1 123	40 223	4 763	34 300	1 160	6 685	44 521

1) Am Monatsende. - 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt. - 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte. - 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt. - 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht. - 6) Einschl. Lindau.

2. Beschäftigte der Industriegruppe **Steine und Erden** nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1952			1953		
	Monatsdurchschnitt			Oktober	November	Dezember	Januar ⁴⁾	Februar	März
				Anzahl					
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	44 312	42 450	35 500	31 062	30 964	39 322
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	8 990	8 801	8 025	7 974	7 960	8 834
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien ²⁾	10 553	12 636	12 821	12 984	12 824	12 263	12 041	11 756	11 944
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	20 052	19 906	19 817	19 424	19 436	20 217
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	16 116	15 601	15 207	14 904	15 243	16 397
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 970	2 894	2 729	2 688	2 694	2 840
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	56 927	51 389	42 388	36 649	36 572	44 544
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	4 155	4 024	3 997	3 683	3 656	3 650
Feuerfeste Industrie	16 589	18 570	20 254	20 195	20 090	19 847	20 299	20 035	19 925
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	25 561	24 313	22 080	20 733	21 228	24 015
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	4 310	4 045	3 259	3 041	3 358	4 119
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 393	8 460	7 024	5 037	5 032	5 941	8 092
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	3 310	3 192	3 021	2 891	2 856	2 975
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 733	1 706	1 691	1 618	1 577	1 561
Sonstige Industrien der Steine u. Erden ³⁾	5 214	5 096	4 385	4 065	3 695	3 695	4 270	4 174	4 363
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	234 140	222 121	198 556	186 309	187 430	212 796

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl. - 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden. - 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isolierrmittel und Filterschutz. - 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

4. Beschäftigung¹⁾

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Baubildgewerbe				
			davon				
			Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c) 2)	Schornstein-u. Gebäu- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39d) 2)
Bundesgebiet							
1949 September	13 604 361	1 141 003	72 590	826 909	.	232 721	8 783
Dezember	13 556 196	1 074 687	71 077	773 732	.	221 302	8 576
1950 März	13 307 344	986 999	70 245	701 324	.	207 059	8 371
Juni	15 845 589	1 206 632	75 037	880 805	.	241 406	9 384
September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351	8 597
Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951 März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	9 458
Dezember	14 583 294	1 085 269 o)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
		1 175 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
nach Ländern (März 1953)							
Schlesw.-Holst.	626 170	61 128	1 240	49 078	4 052	6 427	331
Hamburg	607 608	44 973	1 799	30 974	5 335	6 579	286
Niedersachsen	1 865 924	174 307	3 022	139 465	12 237	18 711	872
Bremen	204 833	14 078	389	10 300	1 527	1 591	71
Nordrh.-Westf.	4 936 109	446 513	7 879	333 625	43 017	60 061	1 931
Hessen	1 341 705	120 343	2 689	84 610	11 400	20 980	664
Rheinland-Pfalz	848 743	104 062	1 871	80 395	7 654	13 676	466
Baden-Württbg.	2 266 047	208 084	4 168	140 535	20 650	42 038	693
Bayern	2 507 551	212 188	3 950	159 275	20 715	26 467	1 781

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende. - 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung. - b) Einschl. Gebäudereinigung. - c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen. - d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimarbeitslose		Stellenbesetzungen in Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	Einweisungen in Notstandsarbeiten des Monats (24) 1)	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24) 1)	
	Land	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt				darunter Bauberufe (24)
					Berufe			
Bundesgebiet								
1950	September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728
	Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	38 731	13 827	3 465
1951	März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
	Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
	September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
	Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163
1952	März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
	Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
	September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
	Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
1953	Januar	1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
	Februar	1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
	März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
	April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
nach Ländern (April 1953)								
Schlesw.-Holst.		124 514	11 240	55 759	5 041	4 842	2 760	37
Hamburg		97 891	5 760	6 763	521	2 374	459	30
Niedersachsen		254 317	24 467	100 736	10 185	11 711	6 219	1 107
Bremen		27 253	1 922	3 059	350	946	427	62
Nordrh.-Westf.		189 979	15 363	26 084	2 521	23 714	1 679	6 401
Hessen		105 419	14 251	28 374	4 866	4 474	3 137	1 400
Rheinland-Pfalz		41 404	7 774	5 659	1 329	6 975	726	1 113
Baden-Württembg.		76 493	7 781	23 587	3 616	11 005	3 704	2 415
Bayern 3)		317 069	58 840	105 505	22 193	17 980	11 682	3 849
nach ausgewählten Berufen (April 1953)								
Maurer einschl. Helfer		.	24 670	.	8 526	17 896	2 011	5 851
Zimmerer		.	15 280	.	5 118	5 075	434	649
Dachdecker		.	2 261	.	634	764	27	105
Strassen- u. Tiefbau-		.	17 408	.	6 415	13 728	12 170	1 893
Malerei u. Lackierer		.	13 071	.	3 134	8 723	105	1 673
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter		.	65 202	.	24 270	32 319	15 697	4 377

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtsmonats. - 3) Einschl. Lindau. - a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit	Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
<u>Anzahl</u>											
1950	September	95 817	7 030	755	16 623	2 541	9 218	8 913	3 683	7 628	39 426
	Dezember	34 458	1 369	931	4 808	1 631	5 524	1 271	294	3 584	15 046
1951	März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002
	Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
	September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243
	Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952	Januar	32 898	3 057	1 610	5 805	1 851	4 010	2 388	1 357	4 536	8 284
	Februar	29 943	2 041	2 093	5 967	2 032	4 435	1 940	1 453	4 560	5 422
	März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
	April	75 148	6 808	1 295	15 270	1 820	7 889	7 130	3 302	8 500	23 124
	Mai	79 087	5 886	1 302	15 298	1 962	8 015	7 105	2 978	8 236	28 305
	Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
	Juli	93 822	9 422	2 684	19 317	2 278	7 760	7 650	3 062	7 134	34 515
	August	101 912	11 457	3 396	21 718	2 406	7 856	8 876	3 263	6 936	36 004
	September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
	Oktober	91 749	9 483	3 754	21 912	1 960	7 124	8 205	3 083	6 353	29 875
	November	66 966	8 641	3 514	15 752	1 707	5 796	5 823	2 370	5 462	17 901
	Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945
1953	Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
	Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
	März	71 700	7 623	2 533	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
	April	74 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
<u>nach Arten der Massnahmen (April 1953) in vH</u> Bundes- bzw. Landesumme = 100											
Landwirtschaftl. Massnahmen		21,6	28,5	5,7	33,4	13,7	23,3	37,1	26,1	16,4	8,8
Forstwirtschaftl. Massnahmen		15,7	6,6	-	23,1	-	14,4	15,1	28,0	14,5	6,6
Verkehrsmassnahmen		27,1	55,3	71,4	28,1	47,4	12,1	18,3	20,5	24,9	22,8
Hochbaumasnahmen und Bauge- ländeerschliessung		15,7	4,6	4,1	1,2	6,6	19,9	5,9	2,6	13,2	36,2
Übrige Massnahmen		21,7	5,0	18,8	14,2	32,3	30,3	23,6	22,8	31,0	25,6

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche															
	Wochenarbeitszeit in Stunden					Brutto - Wochenverdienste RM / RM					Brutto - Stundenverdienste Pf / Pf					
	darunter : männliche					darunter : männliche					darunter : männliche					
	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lerte	Hilfs- lerte	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lerte	Hilfs- lerte	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lerte	Hilfs- lerte	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lerte	Hilfs- lerte
Arbeiter																
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																
1948	März	38,6	38,6	39,3	39,5	37,7	39,16	39,44	46,59	39,05	32,61	101,4	102,1	118,7	98,9	86,5
	Juni	39,5	39,5	40,4	40,9	38,2	42,37	42,53	47,44	45,20	37,08	107,3	107,6	117,3	110,4	97,0
	September	42,9	43,0	43,7	44,6	41,8	50,82	51,17	57,45	53,42	44,77	118,4	118,7	131,4	119,8	107,0
	Dezember	41,7	41,8	42,1	43,1	40,9	50,58	50,88	56,61	52,32	43,86	121,2	121,2	134,4	121,5	107,2
1949	März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6
	Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	148,9	131,2	117,1
	September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	148,2	130,4	118,2
	Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8
1950	März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5	116,8
	Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3
	September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8
	Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5
<u>Bundesgebiet</u>																
1951	März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
	Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
	September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,3	160,4	144,0
1952	Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
	Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
	August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8	152,1
	November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2	153,8
1953	Februar	40,8	40,8	41,9	41,4	39,0	72,17	72,20	79,97	70,52	60,59	176,8	176,9	191,1	170,2	155,3
<u>nach Ländern (Februar 1953)</u>																
Schlesw.-Holst.		46,0	46,0	45,8	44,3	47,4	81,23	81,23	85,01	72,37	75,08	176,7	176,7	185,4	163,5	158,4
Hamburg		43,0	43,1	43,7	45,1	38,8	88,75	89,40	93,80	89,30	69,75	206,2	207,5	214,6	197,9	179,7
Niedersachsen		37,6	37,6	39,8	38,2	34,7	62,99	62,99	72,86	59,98	50,93	167,4	167,4	183,1	157,2	146,7
Bremen		40,8	40,8	39,8	43,9	42,1	73,56	73,56	77,17	77,97	68,40	180,1	180,1	193,7	177,5	162,6
Nordrh.-westf.		43,5	43,5	44,2	44,9	41,9	79,09	79,12	86,63	79,31	67,88	182,0	182,1	197,7	177,0	162,0
Hessen		45,7	45,7	46,1	45,3	44,9	79,70	79,70	86,24	74,84	68,79	174,6	174,6	187,0	165,4	153,2
Rheinland-Pfalz		38,6	38,6	40,4	36,8	36,8	63,67	63,67	73,33	58,12	53,44	164,9	164,9	181,4	157,7	144,4
Baden-Württbg.		37,2	37,2	37,2	37,6	36,9	63,98	63,98	68,89	62,61	55,75	171,9	171,9	185,1	166,4	151,3
Bayern		41,4	41,4	41,0	46,4	40,9	70,77	70,84	75,89	77,82	62,34	171,2	171,3	185,0	167,7	152,5

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden									
	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2	der Sp.4		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.11	der Sp.13	
					bis 6 Arbeits- tagen	7-24	über 24							bis 6 Arbeits- tagen	7-24	über 24			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																			
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808	
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319	
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089	
<u>Bundesgebiet</u>																			
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089	
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133	
1952 1.Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	761	606	-	155	6 965	6 977	
3.Vj.	181	264	-	264	82	20	162	16 302	16 302	18	1 550	91	1 641	1 111	530	-	11 971	12 996	
4.Vj.	40	216	-	216	-	216	-	3 888	3 888	3	381	-	381	155	226	-	2 160	2 160	
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit	Land	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen					Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubaueinheit bei				
		Mill. DM	DM je Kopf der Bevölk.	Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerbli., landw. und sonst. Nichtwohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungsunterneha	privates ² Bauherren	Öffentl. Bauherren		
									gemeinn. Wohnungsunternehmer	private Bauherren	Öffentl. Bauherren					
Bundesgebiet																
1952	Januar	581,4	12	57,9	14,0	28,1	27 713	26 961	38,5	56,1	5,4	11 100	14 800	11 700		
	Februar	710,4	15	60,2	9,8	30,0	35 032	34 159	41,3	54,8	3,9	10 500	14 700	18 400		
	März	766,9	16	61,9	8,8	29,3	38 247	37 118	33,5	62,4	4,1	10 800	14 700	14 400		
	April	803,5	17	64,0	7,5	28,5	41 107	39 839	37,0	58,9	4,1	11 300	14 800	14 100		
	Mai	922,2	19	65,0	7,4	27,6	47 602	46 500	38,1	56,8	5,1	11 300	15 100	10 600		
	Juni	776,7	16	65,8	8,7	25,5	41 369	40 408	36,3	55,5	8,2	11 100	14 900	11 200		
	Juli	883,7	18	67,1	8,8	24,1	47 251	46 221	40,4	55,6	4,0	11 200	15 200	14 000		
	August	894,4	18	66,2	12,4	21,4	47 046	45 988	41,6	54,2	4,2	11 100	15 300	11 600		
	September	847,9	18	64,3	11,5	24,2	42 694	41 522	39,1	55,0	5,9	11 500	15 500	11 600		
	Oktober	896,5	19	66,7	11,0	22,3	46 687	45 577	43,6	51,4	5,0	11 700	15 500	11 900		
	November	791,0	16	64,6	10,1	25,3	39 759	38 759	43,2	50,6	6,2	11 800	15 400	11 700		
	Dezember	818,7r	17	62,5	13,2	24,3	40 877r	39 878r	42,8	53,4	3,8	11 100	14 900	10 800		
1953	Januar	477,6	10	64,8	8,6	26,6	23 393	22 751	32,7	63,2	4,1	11 800	15 900	12 600		
	Februar	544,4	11	66,4	8,0	25,6	27 145	26 516	33,7	63,0	3,3	12 100	15 700	11 000		
dar.: Neubau		383,1	8	69,7	6,6	23,7	19 555	19 154	41,6	54,3	4,1	12 100	15 700	11 000		
nach Ländern (Februar 1953)																
Schlesw.-Holst.		7,4	3	74,4	5,9	19,7	513	503	39,6	59,7	0,7	10 300	13 100	28 000		
Hamburg		24,3	14	51,9	10,1	38,0	1 111	1 089	55,5	44,4	0,1	9 400	16 400	25 000		
Niedersachsen		65,7	10	61,9	13,7	24,4	3 292	3 231	32,6	61,9	5,5	11 100	14 300	9 600		
Bremen		7,0	13	84,9	2,9	12,2	473	462	18,2	81,8	-	11 300	15 800	-		
Nordrh.-Westf.		165,3	12	72,5	8,0	19,5	9 254	9 103	44,0	53,8	2,2	12 000	16 100	13 500		
Hessen		51,6	12	72,3	2,5	25,2	2 742	2 666	35,5	57,7	6,8	14 500	15 100	9 600		
Rheinland-Pfalz		28,6	9	68,5	14,2	17,3	1 356	1 322	12,4	87,0	0,6	15 200	17 400	35 000		
Baden-Württembg.		91,7	14	65,6	8,1	26,3	4 116	3 977	25,5	72,9	1,6	13 600	17 000	14 900		
Bayern		102,7	11	58,3	5,1	36,6	4 288	4 163	20,6	73,3	6,1	11 500	15 200	10 000		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit 2)	Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten
	Gebäude	Umbauter Raum 1 000 qm	Gebäude		Wohnungen		insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf					
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	darunter:		1 und 2	3	4	5 u. mehr		
						Neubau						von gemeinn. Wohnungs- unternehmen errichtet	
Land													insgesamt
Bundesgebiet													
1952 Februar	2 326	2 811	4 625	3 688	15 772	10 291	5 934	16 183	18,1	46,2	27,2	8,5	54 137
Januar/Februar	4 481	5 041	8 979	7 259	29 525	19 658	11 350	30 218	17,1	45,8	27,9	9,2	102 590
1953 Februar	1 476	1 800	3 156	2 597	12 068	8 001	5 316	12 328	16,2	48,6	27,4	7,8	41 493
Januar/Februar	2 731	3 575	5 817	4 794	22 217	14 950	8 705	22 681	17,5	47,5	27,0	8,0	75 983
nach Ländern (Februar 1953)													
Schlesw.-Holst.	64	45	120	104	396	218	177	413	12,1	47,5	33,4	7,0	1 468
Hamburg	87	292	318	255	1 858	1 155	989	1 871	24,8	41,4	26,7	7,1	5 769
Niedersachsen	504	576	862	798	2 636	2 135	1 102	2 700	11,7	44,4	35,5	8,4	9 513
Bremen	57	101	110	72	358	200	100	370	12,4	44,1	31,4	12,1	1 302
Nordrh.-Westf.	745	1 135	2 383	1 753	9 481	5 420	3 040	9 620	22,9	49,6	21,5	6,0	30 874
Hessen	261	208	397	365	1 533	1 281	783	1 568	9,3	47,6	33,5	9,6	5 650
Rheinland-Pfalz	136	156	310	250	796	502	175	823	7,8	45,1	28,4	18,7	3 144
Baden-Württembg.	402	529	662	585	2 495	1 954	1 298	2 586	6,9	44,8	37,0	11,3	9 354
Bayern	475	533	655	612	2 664	2 085	1 041	2 730	18,8	51,3	22,6	7,3	8 909

1) Normalbau. - 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann. - 3) Zimmer und Küchen ohne Kleinhöhräume unter 6qm - innerhalb von Wohnungen. - 4) Einschl. der Einzelzimmer ohne Kleinhöhräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion									
	insgesamt 1)	darunter 2)				Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- ³⁾ siegel insgesamt	Dach- siegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk- ⁴⁾ sand- steine	Bims- ⁴⁾ bau- steine	Tafel- glas		
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen										
		t	Stück	Stück	Stück									1 000 qm	Millionen Stück	Millionen Stück	1 000 qm
1936 MD	1 662	.	.	.	.	8 282	380,9	63,7	.	.	.	.	2 140	
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	2 237		
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	2 757		
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	153,3	2 757		
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	394,2	76,6	1,0	96,3	191,4	1 985		
1952 Januar	4 696	.	.	.	.	2 105	5 150	263,6	76,1	1,3	58,6	53,8	2 460	
Februar	4 816	637	366	129	1 003	1 689	4 247	210,2	65,0	1,0	55,2	37,9	1 846		
März	6 574					1 905	5 580	253,3	69,8	0,9	89,8	128,1	1 786		
April 11)	5 846					1 818	6 031	298,1	69,7	0,9	90,9	191,9	1 509		
Mai	5 854	1 248	450	134	1 687	1 819	6 071	307,1	69,9	0,9	91,5	204,1	1 509		
Juni	6 926					1 704	6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 455		
Juli	6 073					1 970	6 955	472,5	77,1	1,1	108,6	238,6	1 509		
August	7 422	1 345	573	137	1 728	2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634		
September	6 697					7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746			
Oktober	6 210					2 365	10 057	518,2	87,3	1,3	126,0	266,1	1 950		
November	6 489	483	766	116	1 409	2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447		
Dezember	5 909					7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	2 725			
1953 Januar	5 229					1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	2 756		
Februar	5 189	.	.	.	.	1 408	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,5	2 429	
März	5 468	.	.	.	.	1 158	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,9	1 954	
April 11)	7 554	.	.	.	.	2 116	9 316	255,6	63,0	0,3	117,0	220,1	1 777	
April 11)	6 929	.	.	.	.	2 108	8 684	348,7	71,4	0,4	125,7	284,8	1 697	
April 11)	6 974	.	.	.	.	2 138	8 895	353,0	71,3	0,4	126,6	314,1	1 697	
Zeit	noch 2. Baustoffproduktion												Inland- versorgung		
	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- ⁵⁾ zeug- röhren	Natur- ⁶⁾ steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung ⁸⁾					Schnitttholz 9)	10)
									Trümmer- split, -sand u.a.	Mauer-,Hohl- block- und T-Steine 4)	Deckenstel- ne, Platten und Dielen				
	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 Stück	qm	qm	1 000 cbm	1 000 cbm		
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	.	.	757,3	.
1949 MD	.	15,1	1 238,7	1 440,2	43,5	148,5	136,0	41,3	.	.	.	.	758,1	.
1950 MD	84,1	18,2	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	.	735,6	775,6
1951 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	.	.	.	736,4	790,5
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	118,4 a)	24 189	142 818	658,9	802,7	
1952 Januar	125,2	24,7	941,2	1 823,5	38,9	197,8	72,2	41,4	24,2	10 766	31 635	602,2	729,8	.	
Februar	115,4	30,4	725,5	1 533,8	42,2	186,0	70,9	37,9	22,9	7 630	50 452	596,7	668,5	.	
März	148,1	25,7	1 687,9	2 658,1	41,6	203,8	162,3	62,9	31,0	15 718	120 452	699,3	728,7	.	
April 11)	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	43,5	193,1	165,2	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3	.	
Mai	146,0	25,0	1 953,4	2 795,2	43,5	197,3	165,7	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3	.	
Juni	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,6	203,3	195,5	56,2	38,2	26 436	181 444	727,6	823,2	.	
Juli	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	48,4	193,2	176,2	53,6	45,6	26 490	177 204	766,6	865,6	.	
August	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	59,9	206,5	207,3	62,4	45,2	33 711	206 974	736,6	869,8	.	
September	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	53,8	199,4	193,6	63,0	49,2	32 638	212 876	709,4	870,1	.	
Oktober	178,6	24,5	2 721,5	3 846,7	56,2	205,3	187,2	65,7	47,4	36 283	198 468	665,6	874,5	.	
November	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5	876,0	.	
Dezember	162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6	.	
1953 Januar	137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	63,3	32,5	20,3	12 884	59 926	508,2	743,0	.	
Februar	113,7	24,7	831,1	1 768,8	43,9	194,8	65,1	35,2	20,6	11 437	52 225	445,8	568,7	.	
März	109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7	.	
April 11)	164,5	22,6	2 260,4	3 357,4	48,9	189,1	219,7	73,8r	31,0	22 982r	157 393	512,6	600,1	.	
April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	.	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	.	.	
April 11)	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	.	182,5	220,2	66,4	32,2	29 447	200 770	589,9	.	.	
Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung								4. Stahlbau ¹³⁾						
	insgesamt	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen				Bauelemente				14)	Stahl- brücken	Stahl hochbauten	Sonstige Stahlbauten		
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten 1. Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewölbe- häuser u. andere Holzbauten	aus Holz									
						insgesamt	darunter								
1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	Türen und Fensterrah- men, auch Frühbeet- fenster		Rolläden, Fensterläden und andere Verdunkungs- anlagen	Fußboden- belag aus Holz (ohne Hobel- dielen)	Rohr- gewebe	qm	1 000 qm	t			
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern															
1950 1.Vj.	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	.	b)	
2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424	.	
3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 851	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222	.	
4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	3 964	14 820	78 939	27 369	.	
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690	.	
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952	.	
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963	.	
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551	.	
Bundesgebiet															
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895	460 786	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024	.	
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951	465 136	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252	.	
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477	522 249	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768	.	
4.Vj.	8 890	10 985	5 557	5 281	4 266	50 423	585 967	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126	.	
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 270	427 888	123 895	644 843	2 717	.	.	.	.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatsdurchschnitt.- 3) Einschl. Zechenziegel.- 4) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine.- 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost.- 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware.- 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 14) Neubauten und Wiederherstellungen.- a) Angabe in 1000 t.- b) In Stahlhochbauten enthalten.- c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement

Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet — sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾	Inlandversorgung ²⁾	Ausfuhr		Weltmarktpreise ³⁾							
					Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Häfen ⁷⁾	
					RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8)	RM / DM je 100 kg	sh je 8)	RM / DM je 100 kg	hfl je 8)	RM / DM je 100 kg
	1000 t		1000 DM	1000 \$			170,55 kg		2 240 lbs		1000 kg	
1938 MD	954,5	.	0,6 a)	341a)	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	82,6 a)	3 742a)	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	110,7	5 400	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	123,5	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89
1952 Januar	749,4	587,6	161,8	12 505	821,50	8,22	3,40	8,37	97,0	5,61	53,33	5,89
Februar	623,5	455,5	168,1	12 337	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
März	1 071,6	948,1	123,5	8 757	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
April	1 087,7 c)	932,7 c)	155,1	11 351	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	810,00	8,10	3,40	8,37	94,3 4/5	5,46	53,33	5,89
September	1 343,2	1 162,9	180,5	12 327	802,00	8,02	3,40	8,37	94,0	5,44	53,33	5,89
Oktober	1 317,2	1 167,2	150,2	10 287	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
November	977,2	878,1	99,3	6 728	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Dezember	631,4	572,2	59,5	3 787	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	795,00	7,95	3,40	8,37	92,5	5,35	53,33	5,89
April	1 399,3 c)	1 211,1	188,4	12 273	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. — 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. — 3) Monatsdurchschnitt. — 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. — 5) Portland- in Säcken ab Werk. — 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. — 7) Portland- A belgischer ab Kal. — 8) Originalpreis. — 9) Umgerechnet. — a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtliche aufrechterhaltene Aussewert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland — insbesondere der güterwirtschaftlichen — nicht mehr galt. — c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement			
	Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt			
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1951 1.Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4		
2.Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5		
3.Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	743,0	306,5	306,1		
4.Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	399,3	398,2		
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4		
2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0		
3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5		
4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3		
1953 1.Vj.	.	3 847,6	3 838,5	.	305,2	297,7		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1952			1953	Veränderung 2) 15. Februar 1953 gegen 15. Nov. 1952	15. Februar 1953						
	15. Mai	15. Aug.	15. Nov.	15. Febr.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
1952 = 100				vH	1952 = 100							
Mauersteine	240	237	234	234	- 0,3	185	224	256	241	238	226	245
Dachpfannen	241	238	235	233	- 0,7	181	205	261	263	327	245	220
Zement	186	184	183	181	- 0,8	220	188	179	186	204	178	159
Kanthalholz	317	320	312	308	- 1,4	287	279	312	313	312	333	320
Schalbretter	315	311	303	298	- 1,6	308	269	288	300	340	312	306

1) Ohne die Hansestädte. — 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

**Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Marktort	Men- gen- ein- heit	1948	1950	1952				1953			
			Juni		Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
			RM					DM				
Mauersteine												
Hintermauerungssteine	Niedersachsen	1 000 St	58,05	66,07	71,79	71,79	71,79	71,79	71,79	71,79	71,79	71,79
25x12x6,5 cm bei Abnahme	Nordrh.-Westf.	"	61,42	67,53	75,52	75,45	75,45	75,45	75,45	76,10	76,00	76,00
von mindestens 100 000 St	Bayern	"	62,50	64,00	72,96	72,96	71,88	71,88	71,88	71,88	71,92	71,92
Erzeugerpreise ab Werk	Baden-Württbg.	"	69,50	77,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
	Hessen	"	68,60	67,19	75,13	75,13	75,13	75,13	75,38	75,38	75,38	75,38
Kalk												
Weisstück Marke Walhalla ²⁾	Regensburg	10 t	324,00	370,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Zement												
Portland, Normalqualität	Hamburg	10 t	491,00	595,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00
Grosshandelspreise, ein-	Kiel	"	491,00	595,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00
schl. Verpackung	Hannover	"	430,00	545,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00
frei Empfangsstation	Essen	"	427,00	528,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00
	Frankfurt	"	487,00	525,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00
	Bremen	"	451,00	.	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00
Bretter												
Bau-u.Nutz., Fichte u.Tanne ³⁾	München	1 cbm	69,50	82,65	159,71	157,88	155,35	153,18	150,99	147,43	146,45	146,45
Schnittholz												
Schalbretter, Kiefer oder	Schlesw.-Holst.	1 cbm	.	113,00	192,50	178,75	178,75	177,50	177,50	177,50	177,50	177,50
Tanne für Dachschalung	Niedersachsen	"	.	95,45	176,44	175,33	173,67	.	.	.	.	.
24 mm stark Güteklasse III	Nordrh.-Westf.	"	97,20	109,70	190,37	188,31	.	169,83	167,83	167,83	167,83	167,83
Werkverkaufspreis ab Säge-	Baden-Württbg.	"	71,29	106,35	177,50	173,17	169,83	169,83	167,83	167,83	167,83	167,83
werk	Bayern	"	72,38	89,14	167,00	165,11	164,44	163,33	160,46	156,25	153,11	153,11
Fensterglas												
4,4 Bauglas, 2.Sorte ⁵⁾	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Parallel beschüt., Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21 - 34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 4) Güteklasse II. - 5) 32 - 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.

Indices der Baustatistik

**1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,3
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

**2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise (Baustoffe)¹⁾
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

1938 = 100

Monat	Mauersteine				Dachziegel				Zement				Kalk				Schnittholz			
	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
Januar	220	226	240	238	194	210	224	218	158	185	219	216	149	165	194	194	200	221	331	320
Februar	220	228	240	238	194	213	226	218	158	188	219	216	149	165	194	194	198	231	335	316
März	220	231	240	238	199	215	225	218	158	192	219	216	149	165	194	194	195	235	339	313
April	220	232	240		199	215	224	218	158	209	219	216	149	165	194	194	192	237	348	309
Mai	219	235	240		199	216	223		158	211	219		149	165	194		189	238	346	
Juni	219	237	240		199	217	223		158	211	218		149	171	194		186	239	345	
Juli	219	237	240		199	217	221		158	211	219		149	177	194		185	240	344	
August	219	237	240		199	217	222		158	211	219		149	177	194		185	243	343	
September	219	238	239		199	218	222		158	211	218		149	177	194		188	251	340	
Oktober	220	238	238		205	219	221		159	216	216		149	177	194		194	290	332	
November	220	239	238		205	223	220		164	222	216		149	194	194		202	317	324	
Dezember	221	240	238		207	223	218		168	221	216		149	194	194		209	326	321	

1) Monatsdurchschnitt.

3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Originalbasis 1950 = 100												
1949	111	109	109	108	105	103	103	102	101	101	101	101
1950	101	101	101	100	100	100	100	99	99	100	100	101
1951	109	109	110	114	117	119	119	119	122	122	122	123
1952	125	126	128	128	127	132	132	133	134	133	133	133
1953	133	132	132	132								
Umbasiert ¹⁾ auf 1938 = 100												
1949	167	163	163	162	158	155	155	152	151	151	151	151
1950	151	151	151	150	149	149	149	149	149	150	150	151
1951	163	164	165	171	175	178	179	179	183	183	183	185
1952	187	189	192	192	191	197	197	199	200	199	199	199
1953	199	198	198									

1) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

noch: Indices der Baustatistik

4. Indexziffern der Bauproduktion im Bundesgebiet ¹⁾

arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	Mörs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	136	144	157	152	161	164	160	157	112
1953	85	88	140 p	161p								

¹⁾ Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Indexziffern der industriellen Produktion der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet

arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	Mörs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	101 p	118 p								

6. Preisindex für den Wohnungsbau

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebäudekosten											Baunebenkosten				Gesamtindex			
	ins-gesamt	Erd-abfuhr	Baustoffe						Löhne 2)		Handwer-kerlei-stungen 4)	ins-gesamt	Planung und Bau-leitung	Baupoli-sellische Gebäuden	Zinsen für Bau-geld des Bauherrn				
			ins-gesamt	darunter					ins-gesamt	darunter Tariff-löhne 3)									
				Mauer-steine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen											
1936 = 100																		1936-100 5)	1913-100 6)
1951 Jan.	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271	
April	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	206	428	211	204	278	
Juli	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	291	
Okt.	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305	
1952 Febr.	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311	
Mai	236	278	263	230	213	193	368	293	223	219	221	244	214	236	480	237	228	311	
Aug.	234	274	261	228	211	193	365	306	223	219	218	238	212	236	439	234	226	308	
Nov.	232r	274	255	225	208	190	353	307	223	218	218r	236r	210r	236r	433r	232r	224r	305r	
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	214	232	208	233	422	229	221	301	

¹⁾ Auf Grund der geometrischen Mittelwerte aus 8 Indexstdten: Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart. - ²⁾ Einschl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und Mnderleistung. - ³⁾ Einschl. Lohnnebenkosten und Mnderleistung. - ⁴⁾ Früher als Einzelarbeiten bezeichnet. - ⁵⁾ Umbasiert mit der für den Durchschnitt der 8 Indexstdte berechneten Indexziffer für 1936 auf der Basis 1936 = 100 in Höhe von 103,7. - ⁶⁾ Umgerechnet mit der für den Durchschnitt von 15 Grosstädten vorliegenden Gesamtindexziffer für 1936 auf der Basis 1913 = 100 in Höhe von 131,6.

b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten ¹⁾

vorläufige Berechnung ²⁾

1936 = 100

Zeit	Ge-bäude-kosten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten							
		ins-gesamt	Erdar-beiten	Maurer-ar-beiten	Beton-u.Stahl-beton-ar-beiten	Zim-merer-ar-beiten	Dach-decker-ar-beiten	Klemp-nerar-beiten	ins-gesamt	Putz-u.Stuck-ar-beiten	Tisch-lerar-beiten	Glasser-ar-beiten	Maler-ar-beiten	Klebe-ar-beiten	Ofen-u.Herdar-beiten ³⁾	Be-u.Ent-wss.Anl.-u.Gas-leitung	El.Anla-gen(Strom u.Schwachstrom)
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231	187
April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246	202
Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245	204
Oktober	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	226	151	209	207	192	255	217
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254	202
Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252	186
Aug.	234	244	274	221	224	315	233	278	216	218	223	157	204	201	197	249	179
Nov.	232r	241	274	219	224	306	230	259	217r	219	223	157	219r	213r	201r	241	175
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	213	217	218	157	215	208	198	236	170

¹⁾ Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandesummen für Erdbau, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebuhrenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten auf-gegliedert. - ²⁾ Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. - ³⁾ Geometrische Mittelwerte aus 6 Indexstdten (ohne Essen und Köln).

noch: Indices der Baustatistik

7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0								
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	128,4	157,7	163,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7								

1) Einschl. Berlin (W).

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet in Millionen DM

Zeit	Alle Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Zubuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Zubuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1952 Mai	5 715,1	446,2	313,1	3,0	+ 136,1	3 793,2	301,9	206,4	2,5	+ 98,0
Juni	5 851,2	446,9	304,8	0,9	+ 143,0	3 891,2	287,7	201,2	0,6	+ 87,1
Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
August	6 135,7	472,8	321,8	0,8	+ 151,8	4 075,5	303,4	202,4	0,4	+ 101,4
September	6 287,5	497,2	328,4	1,9	+ 170,7	4 176,9	318,9	210,5	1,2	+ 109,6
Oktober	6 458,2	568,6	345,4	14,3	+ 237,5	4 286,5	378,2	228,6	13,0	+ 162,6
November	6 695,7	488,7	314,3	12,3	+ 186,7	4 449,1	317,7	205,9	9,5	+ 121,3
Dezember	6 882,4	895,7	537,1	162,8	+ 521,4	4 570,4	502,3	343,3	120,9	+ 279,9
1953 Januar	7 403,8	709,3	441,3	57,8	+ 325,8	4 850,3	473,1	292,7	24,7	+ 205,1
Februar	7 729,6	540,4	318,6	34,6	+ 256,4	5 055,4	358,2	203,3	19,3	+ 174,2
März	7 986,0	599,5	426,8	38,7	+ 211,4	5 229,6	402,0	281,4	24,8	+ 145,4
April	8 197,4	.	.	.	.	5 375,0	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen¹⁾ im Bundesgebiet²⁾ in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat		
	Hypothesen	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	aufgenommene Fremdmittel	Spargeld- einzahlungen	Zins und Til- gungsleistung	
Bausparkassen insgesamt										
1952	Mai	504,1	134,1	1 104,9	62,7	1,0	723,8	64,9	28,5	6,0
	Juni	514,7	126,8	1 139,4	62,8	0,7	730,3	68,6	33,2	6,7
	Juli	526,1	128,3	1 174,6	62,3	0,5	743,0	69,3	32,4	6,9
	August	537,9	125,2	1 209,6	62,3	0,3	756,3	72,9	34,3	7,0
	September	551,9	119,2	1 264,8	62,3	0,3	777,7	75,5	48,8	7,1
	Oktober	565,6	122,6	1 301,0	62,3	0,3	796,5	72,8	38,2	7,4
	November	576,1	124,6	1 341,6	62,3	0,2	810,3	74,4	38,7	7,2
	Dezember	600,8	108,7	1 395,8	62,9	0,2	941,7	77,2	156,4	9,2
1953	Januar	603,7	107,0	1 453,0	65,1	0,1	967,8	90,7	44,6	7,6
	Februar	616,0	101,0	1 540,5	65,1	0,1	981,4	91,0	36,8	7,7
	März	637,3	84,4	1 620,5	65,1	0,1	998,4	92,8	66,1	8,8
	April	650,2	87,2	.	65,1	0,0	1 015,7	92,2	46,5	8,0
Private Bausparkassen										
1952	Mai	293,6	23,9	602,1	46,4	1,0	438,4	9,6	15,4	3,4
	Juni	297,8	25,1	615,2	46,4	0,7	445,5	11,3	16,8	3,6
	Juli	303,7	25,9	630,1	46,0	0,5	452,0	11,6	17,9	3,9
	August	308,4	28,0	644,6	46,0	0,3	463,1	14,8	21,6	3,7
	September	315,4	28,5	666,3	46,0	0,3	486,5	14,9	34,4	4,0
	Oktober	322,3	29,7	692,3	46,0	0,3	497,2	15,0	20,7	4,1
	November	329,8	31,4	713,7	46,0	0,2	504,8	16,2	19,2	4,0
	Dezember	341,2	31,2	736,1	46,0	0,2	563,7	19,4	69,8	5,1
1953	Januar	340,7	27,8	774,8	47,6	0,1	570,0	18,1	23,1	4,1
	Februar	345,0	25,3	805,0	47,6	0,1	578,5	18,8	21,1	4,2
	März	354,2	26,7	828,8	47,7	0,1	605,6	18,6	46,3	4,7
	April	359,7	29,0	.	47,6	0,0	617,4	18,6	25,3	4,0
Öffentliche Bausparkassen										
1952	Mai	210,5	110,2	502,8	16,4	-	285,4	55,3	13,0	2,6
	Juni	216,9	101,7	524,2	16,3	-	284,8	57,3	16,5	3,1
	Juli	222,4	102,4	544,5	16,3	-	290,9	57,8	14,5	3,0
	August	229,5	97,2	565,0	16,3	-	293,3	58,1	12,7	3,3
	September	236,5	90,7	598,5	16,3	-	291,2	58,6	14,3	3,1
	Oktober	243,3	92,9	608,7	16,3	-	299,3	57,8	17,5	3,3
	November	246,3	93,2	627,9	16,3	-	305,5	58,2	19,6	3,2
	Dezember	259,6	77,5	659,7	16,9	-	378,1	57,8	86,6	4,1
1953	Januar	263,0	79,2	678,2	17,5	-	397,8	72,6	21,6	3,5
	Februar	271,0	75,7	735,5	17,5	-	402,8	72,2	15,7	3,5
	März	283,1	57,6	791,7	17,5	-	392,8	74,3	19,8	4,1
	April	290,5	58,2	802,2	17,5	-	398,3	73,6	21,2	4,0

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende. - 2) Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	davon auf			
		Grundstücke für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1951 30.4.	2 326 108	1 956 310	204 125	43 014	122 659
31.5.	2 408 485	2 030 188	209 080	43 855	125 362
30.6.	2 515 821	2 127 752	211 257	44 585	132 227
31.7.	2 606 692	2 210 190	216 450	46 252	133 800
31.8.	2 726 802	2 318 387	220 777	47 262	140 376
30.9.	2 846 087	2 426 346	224 073	48 144	147 524
31.10.	2 999 224	2 562 707	231 249	49 066	156 202
30.11.	3 138 621	2 691 375	234 373	50 894	161 979
31.12.	3 303 181	2 859 766	242 689	50 791	169 935
1952 31.1.	3 421 632	2 939 118	252 629	52 438	177 447
29.2.	3 516 073	3 027 803	254 411	49 909	183 950
31.3.	3 606 887	3 111 834	255 038	51 204	188 811
30.4.	3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
31.5.	3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
30.6.	3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
31.7.	4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
31.8.	4 334 360	3 770 928	280 190	59 937	223 306
30.9.	4 532 594	3 949 118	284 540	60 960	237 976
31.10.	4 746 252	4 147 654	289 006	62 767	246 825
30.11.	4 918 411	4 303 375	298 553	64 572	251 911
31.12. 2)	5 174 512	4 517 297	329 678	69 470	258 067
1953 31.1.	4 655 400	3 934 831	338 243	70 211	312 115
28.2.	4 783 339	4 028 921	365 100	74 693	314 625
31.3.	4 911 175	4 121 145	387 320	77 846	324 864
30.4.	5 049 605	4 219 997	414 286	77 761	337 561
nach Ländern (30.4.1953)					
Schlesw.-Holstein	36 602	27 028	3 582	700	7 292
Hamburg	692 627	549 983	134 259	3 020	5 365
Niedersachsen	413 070	293 068	27 572	12 023	80 407
Bremen	156 608	126 109	27 962	1 802	735
Nordrhein-Westfalen	719 436	506 893	35 087	21 354	156 122
Hessen	657 574	614 617 a)	28 265	7 305	7 387
Rheinland-Pfalz	61 840	53 162	5 144	1 692	1 842
Baden-Württemberg	1 105 025	1 016 877	41 569	6 764	39 815
Bayern	1 204 825	1 032 260 b)	110 868	23 100	38 597
nach Art der Darlehen (30.4.1953)					
Deckungsdarlehen	2 030 436	1 647 625 b)	215 685	63 110	104 016
Darlehen a. öfftl. Mitteln	2 439 527	2 224 919	13 737	7 699	193 172
Darlehen a. sonst. Mitteln	579 640	347 453 a)	184 863	6 952	40 372

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremden Namen.- a) Davon 13,6 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.- b) Davon 19,0 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.

Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes in vH

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1948							33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87	108,67	106,83	106,68
1953	104,95	102,01	101,00	100,40	99,16							
darunter : a) Zement - Industrie												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,40	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,59	87,59	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07	130,50	129,57	128,87
1953	132,70	127,61	123,55	123,35	122,36							
darunter : b) Industrie der Steine und Erden												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1952	100,53	99,60	96,47	89,36	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95	82,16	84,90
1953	83,96	85,80	84,86	84,36	84,82							
darunter : c) Hoch- und Tiefbau												
1948							36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	45,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,31	43,06	41,78	39,02	37,68	37,58
1953	38,32	37,30	37,79	36,65	36,56							

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds ¹⁾ in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds				
	insgesamt	davon in Anspruch genommen			
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau		
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungen	
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0	
Dezember	3 654,2	3 349,9	295,0	34,0	
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0	
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0	
1953 Januar	4 084,9	3 944,8	403,0	34,0	
Februar	4 091,6	3 977,9	407,1	34,0	
März	4 162,6	4 034,8	407,5	34,0	

1) Stand am Monatsende.

Bank Deutscher Länder

Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse,							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen 2)						
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk		
		gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon	
			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden
1949 5)	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952																					
1.Vj.	132	54	41	13	78	73	5	21	10	9	1	11	10	1	153	64	50	14	89	83	6
2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	1	157	54	42	12	103	95	8
3.Vj.	97	37	23	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	112	45	30	15	67	67	5
4.Vj.	130	55	45	10	75	72	3	17	8	6	2	9	7	2	147	63	51	12	84	79	5
Insges.	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953 1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	56	62	4

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen	Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren					
	insgesamt	davon		über 21 Jahre			unter 21 Jahren		
		männlich	weiblich	gesamt	davon		gesamt	davon	
				männlich	weiblich			männlich	weiblich
Bundesgebiet und Berlin									
1950 30. September	389 470	383 936	5 534	355 065	350 194	4 841	34 435	33 742	693
31. Dezember	405 536	399 287	6 249	371 464	365 705	5 759	34 072	33 582	490
1951 31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590
30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643
30. September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644
31. Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587
1952 31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
30. September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
31. Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953 31. März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
nach Bezirken (März 1953)									
Wormark	48 155	48 050	105	42 906	42 812	94	5 249	5 238	11
Niedersachsen	63 483	63 223	260	58 439	58 206	233	5 044	5 017	27
Nordrhein-Westfalen	101 597	101 108	489	90 992	90 560	432	10 605	10 548	57
Hessen	48 409	48 155	254	45 459	45 223	236	2 950	2 932	18
Württemberg-Baden	37 175	36 523	652	35 219	34 601	618	1 956	1 922	34
Bayern	75 970	74 274	1 696	68 701	67 232	1 469	7 269	7 042	227
Rheinland-Pfalz	24 524	24 262	262	22 145	21 947	198	2 379	2 315	64
Berlin	18 247	16 957	1 290	16 965	15 679	1 286	1 282	1 278	4
nach Arbeitnehmergruppen (März 1953)									
Arbeiter	400 556	396 675	3 881	:	:	:	:	:	:
Angestellte	17 004	15 877	1 127	:	:	:	:	:	:

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 6,9 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die dari
Bau-, Ausbau- un
(Ergebnisse der Zählur

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
	Arbeits- stätten	beschäftigten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
			beschäftigte Personen - Arbeitsstätten	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen
Abt. 5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe insgesamt	193 251	1 546 907	52 481	74 135	205 344	35 839	232 21
51 <u>Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	61 192	978 823	15 949	14 966	41 899	10 828	72 51
510 Betriebe mit Kombinationen innerhalb der Gruppe und Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	6 898	345 623	458	653	1 895	895	6 201
5101 Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	6 454	341 649	314	528	1 558	817	5 70
5109 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	444	3 974	144	125	337	78	50
5110 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros (nicht amtlich)	15 630	33 949	8 940	5 215	13 596	1 253	7 82
5130 Hoch- und Ingenieurbau	29 104	363 753	5 151	7 204	21 018	7 057	47 51
514 Tief- und Ingenieurbau	4 941	123 800	847	1 008	2 843	755	5 07
5141 Allgemeiner Tief- und Ingenieurbau einschl. Lan- deskulturbau	1 776	56 042	217	274	809	276	1 86
5142 Eisenbahnoberbau	137	8 362	7	6	16	8	51
5143 Nassbaggerei	60	484	18	19	50	10	61
5144 Neuzeitlicher Strassenbau	371	17 022	15	22	64	35	23
5145 Sonstiger Strassenbau	915	20 136	76	143	423	168	1 15
5146 Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflastererei	1 077	8 778	299	343	962	194	1 28
5147 Brunnen- und Pumpenbau	546	4 300	212	196	504	57	37
5148 Tiefbohrungen, Schachtbau und andere bergbauliche Aufschliessungs- und Vorrichtungsarbeiten	59	8 676	3	5	15	7	4
515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	381	3 359	113	123	318	66	
5151 Schornstein- und Industrieofenbau, Säurebau und H.v. Feuerungsmauerwerk	238	2 924	52	64	171	50	34
5155 H.v. Backofenmauerwerk	143	435	61	59	147	16	9
516 Isolierbau	589	6 199	98	190	535	134	88
5161 Kälteschutz-, Wärmeschutz- und Schallschutzbau	513	5 542	84	169	473	111	73
5165 Feuchtigkeitsschutzbau	76	657	14	21	62	23	14
5180 Abbruchbetriebe	617	7 585	181	149	432	113	75
519 Betriebe mit Kombinationen ausserhalb der Gruppe	3 032	94 555	161	424	1 262	555	3 81
5191 Hochbau mit Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe	437	5 500	29	113	337	110	74
5192 Baubetriebe mit Gew., Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden	439	19 791	14	53	164	65	43
5193 Baubetriebe mit Sägewerk	165	11 180	3	8	27	15	11
5194 Baubetriebe mit Baustoffhandel	1 011	27 963	31	94	288	185	1 31
5195 Baubetriebe mit Zimmerei	980	30 121	84	156	446	180	1 20
55 <u>Zimmerei und Dachdeckerei</u>	25 029	131 699	5 574	10 357	29 423	5 840	37 80
5509 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	17	46	7	7	18	3	21
551 Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 361	54 417	3 777	5 722	16 003	2 789	17 89
5511 Zimmerei und Holztreppebau	13 331	53 973	3 776	5 718	15 993	2 780	17 83
5515 Ingenieurholzbau (ohne Serienfertigung)	30	444	1	4	10	9	64
5550 Dachdeckerei	7 479	33 359	1 492	3 499	9 978	1 794	11 49
559 Betriebe mit Kombinationen ausserhalb der Gruppe	4 172	43 877	298	1 129	3 424	1 254	8 39
5591 Zimmerei mit Bautischerei und (oder) mit Sägewerk	2 913	33 607	182	664	2 028	876	5 92
5592 Dachdeckerei mit Klempnerei	1 259	10 270	116	465	1 396	378	2 47
56 <u>Bauinstallation</u>	36 769	167 861	8 655	16 161	45 768	8 621	55 29
5609 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	21	39	11	9	22	1	6
5610 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	92 876	5 281	9 112	25 597	4 729	30 7
5650 Elektroinstallation	15 808	74 946	3 363	7 040	20 149	3 891	24
57 <u>Ausbaugewerbe</u>	66 703	258 283	22 143	29 431	80 166	10 436	65 88
570 Betriebe mit Kombinationen innerhalb der Gruppe und Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	6 952	39 592	765	2 978	9 566	2 403	14 98
5701 Glaserei mit Malerei	2 370	12 201	461	1 117	3 171	557	3 53
5702 Malerei mit Tapetenkleberei	4 556	27 317	296	1 848	6 360	1 841	11 42
5709 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	26	74	8	13	35	5	31
5710 Glaserei	4 630	15 296	1 551	2 096	5 759	777	4 88
572 Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	45 193	148 980	17 025	20 587	54 417	5 355	33 53
5721 Malerei, Baulackiererei und Entrostungsbetriebe	43 751	144 611	16 492	19 948	52 667	5 135	32 203
5724 Speziallackiererei für Erzeugnisse versch. Art	891	3 260	227	435	1 204	182	1 12
5727 Tapetenkleberei	551	1 109	306	204	546	38	221
5730 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4 763	35 415	801	1 651	4 859	1 235	8 214
575 Fussboden- und Wandplattenlegerei	2 285	12 646	598	893	2 450	450	2 93
5751 Fliesen- und Plattenlegergewerbe	1 294	7 012	332	527	1 436	259	1 67
5754 Steinholz-, Mosaik- und Terrazzolegergewerbe	546	3 695	130	199	567	101	668
5757 Parkettlegergewerbe	445	1 939	136	167	447	90	589
5770 Ofen- und Herdsetzerei	2 876	6 344	1 401	1 224	3 107	216	1 302
5791 Parkettlegergewerbe mit Kegelbahnbau	4	10	2		8	-	-
59 <u>Bauhilfsgewerbe</u>	3 558	10 241	160	3 220	8 088	114	722
5909 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	6	11	3	3	8	-	-
5910 Schornsteinfegergewerbe	3 308	8 155	131	3 152	7 892	25	132
5940 Hausfassadenreinigungsbetriebe	48	192	12	22	57	10	68
5970 Gerüstbaubetriebe	139	1 138	13	32	93	59	388
599 Betriebe mit Kombinationen ausserhalb der Gruppe	57	745	1	11	38	20	134
5991 Gerüstbau mit Dachdeckerei	34	326	1	5	16	14	93
5995 Gerüstbau mit Malerei	23	419	-	6	22	6	41

1) Siehe vorläufige Ergebnisse Heft IV/3/35 vom 14.5.1952.

chäftigten Personen nach Betriebsgrößenklassen

hilfsgewerbe ¹⁾

13. 9. 1950)

Personen														
10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1000 und mehr	Nr. der Systematik							
Arbeitsstätten	beschäftigte Personen	Arbeitsstätten	beschäftigte Personen	Arbeitsstätten	beschäftigte Personen	Arbeitsstätten	beschäftigte Personen	Arbeitsstätten	beschäftigte Personen	Arbeitsstätten	beschäftigte Personen	Arbeitsstätten	beschäftigte Personen	
721	221 407	9 269	278 273	3 096	212 461	1 198	161 398	433	123 195	66	43 267	13	16 862	5
283	112 708	6 740	207 111	2 769	191 048	1 149	155 217	429	122 246	66	43 267	13	16 862	51
179	16 540	1 734	56 479	1 110	77 647	576	78 280	240	69 879	46	30 068	7	8 169	510
129	15 902	1 702	55 471	1 100	76 993	571	77 590	240	69 879	46	30 068	7	8 169	5101
50	638	32	1 008	10	654	5	690	-	-	-	-	-	-	5109
189	2 345	27	707	5	330	-	-	1	210	-	-	-	-	5110
229	70 660	3 254	96 847	869	58 508	255	33 620	84	22 993	8	5 322	2	2 123	5130
834	11 470	846	25 908	400	27 641	174	23 642	68	19 476	7	4 480	2	2 418	514
334	4 584	356	11 298	189	12 947	91	12 221	35	9 337	3	1 549	1	1 219	5141
10	134	37	1 172	45	3 428	23	3 269	1	281	-	-	-	-	5142
9	137	3	118	1	96	-	-	-	-	-	-	-	-	5143
76	1 054	124	3 736	58	4 031	25	3 292	16	4 597	-	-	-	-	5144
223	3 112	208	6 282	71	4 522	21	2 874	5	1 694	-	-	-	-	5145
130	1 747	90	2 453	15	1 063	5	694	1	274	-	-	-	-	5146
45	608	21	645	9	608	3	327	3	1 023	-	-	-	-	5147
7	94	7	204	12	946	6	965	7	2 270	4	2 931	1	1 199	5148
	535	25	773	11	676	2	270	1	234	-	-	-	-	515
5	459	23	720	11	676	2	270	1	234	-	-	-	-	5151
94	1 278	53	1 518	15	1 091	5	794	-	-	-	-	-	-	5155
85	1 145	45	1 292	14	1 018	5	794	-	-	-	-	-	-	516
9	133	8	226	1	73	-	-	-	-	-	-	-	-	5161
79	1 019	63	1 814	17	1 134	14	1 960	1	286	-	-	-	-	5165
539	8 861	738	23 065	351	24 021	123	16 651	34	9 168	5	3 397	2	4 152	5180
102	1 389	68	1 975	13	806	2	216	-	-	-	-	-	-	519
104	1 442	102	3 018	57	3 889	29	3 892	11	2 983	3	2 345	1	1 607	5191
29	435	52	1 618	36	2 611	17	2 519	3	766	1	544	1	2 545	5192
225	3 167	319	9 962	122	8 057	32	4 217	3	926	-	-	-	-	5193
179	2 428	197	6 492	123	8 658	43	5 807	17	4 493	1	508	-	-	5194
412	31 468	759	21 141	75	4 740	12	1 546	-	-	-	-	-	-	5195
390	11 338	169	4 417	12	703	2	283	-	-	-	-	-	-	55
381	11 213	163	4 233	11	643	2	283	-	-	-	-	-	-	5509
9	125	6	184	1	60	-	-	-	-	-	-	-	-	551
592	7 512	96	2 466	5	270	1	147	-	-	-	-	-	-	5511
330	12 618	494	14 258	58	3 767	9	1 116	-	-	-	-	-	-	5515
728	9 929	413	11 941	44	2 866	6	735	-	-	-	-	-	-	5550
202	2 689	81	2 317	14	901	3	381	-	-	-	-	-	-	559
506	33 076	637	17 848	72	4 793	15	2 019	2	408	-	-	-	-	5591
422	18 140	349	9 778	39	2 566	7	938	1	206	-	-	-	-	5592
	14 936	288	8 070	33	2 227	8	1 081	1	202	-	-	-	-	56
371	43 479	1 121	31 846	177	11 612	22	2 616	2	541	-	-	-	-	5609
513	7 770	163	4 434	27	1 755	3	314	-	-	-	-	-	-	5610
158	2 064	58	1 569	16	1 092	3	314	-	-	-	-	-	-	5650
155	5 706	105	2 865	11	663	-	-	-	-	-	-	-	-	57
178	2 224	24	648	4	226	-	-	-	-	-	-	-	-	570
594	20 652	522	15 104	94	6 275	16	1 954	-	-	-	-	-	-	5701
550	20 092	516	14 928	94	6 275	16	1 954	-	-	-	-	-	-	5702
41	524	6	176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5709
3	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5710
723	9 473	311	8 878	38	2 408	2	241	2	541	-	-	-	-	572
233	2 992	97	2 679	13	885	1	107	-	-	-	-	-	-	5721
113	1 443	55	1 570	8	553	-	-	-	-	-	-	-	-	5722
78	1 003	32	888	5	332	1	107	-	-	-	-	-	-	5724
42	546	10	221	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5727
30	368	4	103	1	63	-	-	-	-	-	-	-	-	5730
49	676	12	327	3	268	-	-	-	-	-	-	-	-	575
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5751
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5754
4	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5757
28	392	6	164	1	88	-	-	-	-	-	-	-	-	5770
17	229	6	163	2	180	-	-	-	-	-	-	-	-	5791
11	152	3	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
6	77	3	99	2	180	-	-	-	-	-	-	-	-	5909
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5910
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5940
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5970
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	599
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5991
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5995

Untermietparteien und Untermieten nach dem Mietverhältnis der Wohnungen

Ergebnisse der Untermietennacherhebung vom 22. Juni 1951

Wohnungsart	erfasste Wohnungen	darin wohnhafte Untermieter		Untervermietete Räume ¹⁾	Summe der Untermieten im Monat 1 000 DM	Durchschnittliche Miete	
		Parteien	Personen			je Partei	je Raum ¹⁾
Altbaumietwohnungen	31 020	42 981	93 476	56 289	983,2	22,88	17,47
Neubaumietwohnungen	18 194	23 246	49 128	30 113	584,4	25,14	19,41
Nachkriegsmietwohnungen	2 652	3 712	7 977	5 014	96,9	26,10	19,33
Mietwohnungen zusammen	51 866	69 939	150 581	91 416	1 664,5	23,80	18,21
Eigentümerwohnungen	46 087	61 237	150 083	91 243	1 321,0	21,57	14,48
Wohnungen insgesamt	97 953	131 176	300 664	182 659	2 985,5	22,76	16,34

1) Die Räume wurden unter Bewertung nach ihrer Bodenfläche zusammengefasst, wobei als Masstab die folgende Skala verwendet wurde: Zimmer und Küche über 10 qm = 1 Raum. Zimmer 6 bis 10 qm = 3/4 Raum. Räume unter 6 qm und Küchen unter 10 qm = 1/2 Raum. Noträume und Notküchen = 1/4 Raum.

Untermietparteien und Untermiete je Raum ¹⁾ nach Wohnungsarten und Gemeindegrößenklassen

Ergebnisse der Untermietennacherhebung vom 22. Juni 1951

Wohnungsart	Gemeinden mit Einwohnern									
	unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000	500 000 und mehr
Zahl der erfassten Untermietparteien										
Altbaumietwohnungen	595	1 992	3 060	3 183	2 910	5 014	3 229	5 509	9 040	8 449
Neubaumietwohnungen	192	728	1 438	1 769	1 505	3 030	2 290	3 227	4 573	4 494
Nachkriegsmietwohnungen	48	170	228	314	353	447	361	482	617	692
Mietwohnungen zusammen	835	2 890	4 726	5 266	4 768	8 491	5 880	9 218	14 230	13 635
Eigentümerwohnungen	3 726	11 747	12 085	7 891	5 979	5 573	3 065	3 105	4 666	3 400
Wohnungen insgesamt	4 561	14 637	16 811	13 157	10 747	14 064	8 945	12 323	18 896	17 035
Durchschnittliche Untermiete je Raum ¹⁾ in DM										
Altbaumietwohnungen	7,66	9,43	11,46	14,14	15,48	16,95	17,39	19,24	19,91	21,97
Neubaumietwohnungen	9,70	11,52	12,69	14,79	17,50	18,61	18,45	20,53	22,16	24,14
Nachkriegsmietwohnungen	10,48	11,01	13,48	14,49	15,91	19,48	19,64	20,76	22,56	24,84
Mietwohnungen zusammen	8,25	10,02	11,93	14,38	16,14	17,67	17,94	19,77	20,75	22,84
Eigentümerwohnungen	8,88	10,25	12,26	14,49	15,66	17,32	17,82	18,93	21,04	22,26
Wohnungen insgesamt	8,76	10,21	12,17	14,45	15,86	17,52	17,89	19,54	20,83	22,71

1) "Gewogener Raum", siehe Anmerkung der obigen Tabelle.

Untermietparteien und Untermiete je Raum ¹⁾ nach Vermieterleistungen und Gemeindegrößenklassen

Ergebnisse der Untermietennacherhebung vom 22. Juni 1951

Vermieterleistung ²⁾	Gemeinden mit Einwohnern									
	unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000	500 000 und mehr
Zahl der erfassten Untermietparteien										
Leerräume ohne sonst.Leistung	1 521	5 412	6 089	3 744	2 818	3 147	2 181	3 336	4 376	3 678
Leerräume mit sonst.Leistung	1 764	6 222	6 958	5 881	4 646	5 769	4 093	4 741	7 857	8 124
Möbl.Räume ohne sonst.Leistung	300	765	862	529	471	640	305	600	695	490
Möbl.Räume mit sonst.Leistung	976	2 298	2 902	3 003	2 812	4 508	2 366	3 646	5 968	4 743
Durchschnittliche Untermiete je Raum ¹⁾ in DM										
Leerräume ohne sonst.Leistung	7,70	8,60	9,71	10,55	11,67	11,78	12,68	13,23	14,25	16,01
Leerräume mit sonst.Leistung	8,89	10,25	11,56	13,15	13,70	14,96	16,27	16,61	18,00	20,03
Möbl.Räume ohne sonst.Leistung	8,55	9,55	11,59	14,63	16,06	17,83	18,77	22,73	21,28	22,62
Möbl.Räume mit sonst.Leistung	10,46	15,60	21,73	24,96	26,80	27,71	28,33	32,33	32,00	35,55

1) "Gewogener Raum", siehe Anmerkung unter erster Tabelle dieser Seite. - 2) Unter "sonstigen Leistungen" sind Nutzungen von Vermieterkapital (z.B.Möblierung, Bettwäsche), Leistungen der öffentl.Hand (z.B.Strom, Gas, Wasser), persönliche Dienstleistungen des Vermieters (z.B. Reinemachen, Heizen) und Gestellung von Material durch den Vermieter (z.B.Morgengetränk, Frühstück, Heizmaterial) zu verstehen.

Die Wohnraumvergaben im Jahre 1952 im Bundesgebiet nach Personengruppen

Personengruppe	Erstvergaben						Wiedervergaben					
	Fälle		Personen	Vergebene Räume			Fälle		Personen	Vergebene Räume		
	Ein-personen-haus-haltungen	Familien-haus-haltungen		Anzahl	in vH aller Gruppen	Personen je Raum	Ein-personen-haus-haltungen	Familien-haus-haltungen		Anzahl	in vH aller Gruppen	Personen je Raum
Heimatvertriebene ohne Umsiedler	2 150	87 700	307 000	269 600	35,9	1,14	19 100	120 900	402 800	303 600	31,3	1,33
Umsiedelte Heimatvertriebene	220	26 300	99 900	78 800	10,5	1,27	470	6 100	21 400	17 100	1,8	1,25
Sachgeschädigte	1 800	39 300	129 200	124 900	16,6	1,03	3 700	30 500	98 500	84 600	8,7	1,16
Zurückgeführte Evakuierte	200	4 700	16 400	14 900	2,0	1,10	500	3 600	12 200	10 700	1,1	1,15
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	35	750	2 400	2 500	0,3	0,99	160	1 200	3 800	3 500	0,3	1,09
Schwerbeschädigte	30	4 300	14 900	14 000	1,9	1,06	480	7 400	23 500	20 300	2,1	1,16
Spätheimkehrer	25	2 300	7 300	6 900	0,9	1,06	750	6 300	24 600	21 000	2,1	1,17
Zugewanderte	100	3 200	11 100	9 900	1,3	1,12	2 100	8 800	30 100	23 300	2,4	1,29
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	190	4 300	14 200	14 700	2,0	0,97	210	2 500	8 200	8 600	0,9	0,95
Sonstige	2 400	66 300	224 200	214 200	28,6	1,05	23 100	172 000	559 100	478 400	49,3	1,17
Zusammen	7 100	239 200	826 500	750 300	100	1,10	50 500	361 200	1 184 200	971 000	100	1,22
darunter: Kinderreiche Familien	-	10 600	68 500	40 100	5,3	1,71	-	9 700	61 500	35 200	3,6	1,75
Umsiedler nach Landesrecht	90	8 100	30 000	24 500	3,3	1,22	370	3 000	10 600	9 000	0,9	1,19

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Wohnraumvergaben im Jahre 1952 nach Ländern

Land	Erstvergaben					Wiedervergaben				
	Fälle		Personen	Müsse	Personen je Raum	Fälle		Personen	Müsse	Personen je Raum
	Einpersonen-haushaltungen	Familien-haushaltungen				Einpersonen-haushaltungen	Familien-haushaltungen			
Bundesgebiet	7 100	239 200	826 500	750 300	1,10	50 500	361 200	1 184 200	971 000	1,22
Schleswig-Holstein	550	10 900	36 400	36 000	1,01	4 200	29 900	94 700	70 400	1,35
Hamburg	1 100	13 600	43 800	45 500	1,01	490	16 100	46 200	35 000	1,32
Niedersachsen	700	20 700	72 700	68 000	1,07	13 600	57 500	199 400	154 800	1,29
Bremen	210	5 800	19 000	19 000	1,00	80	3 400	11 100	10 300	1,07
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	900	91 400	316 100	271 500	1,16	9 100	107 700	339 100	270 800	1,25
Hessen	1 000	17 500	60 300	55 800	1,08	11 200	32 300	112 800	94 200	1,20
Rheinland-Pfalz	380	9 700	33 900	31 300	1,08	2 150	20 200	68 600	59 500	1,15
Baden-Württemberg	900	33 600	122 000	115 800	1,05	2 900	49 100	163 300	155 000	1,05
Bayern	1 400	36 100	122 300	109 400	1,12	6 800	45 100	149 000	120 900	1,23

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

1) Von Nordrhein-Westfalen wurden Zuteilungen an Einzelpersonen im 1. Halbjahr 1952 nicht erfasst.

Die Wohnraumvergaben im Jahre 1952 nach Personengruppen und Ländern

Land	Vergebene Müsse in vH			Müsse je Fall			Personen je Raum		
	Heimat-vertriebene einschl. Umsiedler	Sach-geschädigte und Evakuierte	Übrige	Heimat-vertriebene einschl. Umsiedler	Sach-geschädigte und Evakuierte	Übrige	Heimat-vertriebene einschl. Umsiedler	Sach-geschädigte und Evakuierte	Übrige
Erstvergaben									
Bundesgebiet	46,5	18,6	34,9	3,0	3,0	3,1	1,17	1,04	1,05
Schleswig-Holstein	66,9	10,2	22,9	3,2	2,9	3,3	1,03	0,99	0,96
Hamburg	27,8	48,0	24,2	3,0	2,9	3,0	1,05	1,00	0,96
Niedersachsen	65,1	8,8	26,1	3,1	3,1	3,3	1,10	0,99	1,01
Bremen	26,8	55,3	17,9	3,2	3,1	3,3	1,06	0,96	0,96
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	39,6	18,9	41,5	2,9	3,0	3,0	1,24	1,12	1,11
Hessen	51,9	19,3	28,8	3,0	3,1	3,0	1,14	0,99	1,03
Rheinland-Pfalz	33,9	26,9	39,2	3,0	3,2	3,2	1,19	1,01	1,04
Baden-Württemberg	50,2	9,6	40,2	3,3	3,3	3,5	1,15	0,96	0,96
Bayern	52,5	15,6	31,9	2,8	3,0	3,1	1,20	1,02	1,03
Wiedervergaben									
Bundesgebiet	33,0	9,8	57,2	2,2	2,5	2,4	1,32	1,16	1,17
Schleswig-Holstein	56,2	6,8	37,0	1,9	2,3	2,2	1,42	1,19	1,26
Hamburg	6,6	10,3	83,1	2,3	2,3	2,1	1,32	1,31	1,32
Niedersachsen	53,7	5,5	40,8	2,1	2,2	2,3	1,36	1,22	1,20
Bremen	20,2	35,7	44,1	2,8	3,0	3,0	1,12	1,07	1,05
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	20,2	13,7	66,1	2,3	2,4	2,2	1,30	1,22	1,24
Hessen	35,7	11,8	52,5	2,1	2,3	2,2	1,28	1,11	1,16
Rheinland-Pfalz	18,0	10,5	71,5	2,5	2,8	2,7	1,28	1,08	1,13
Baden-Württemberg	31,5	7,4	61,1	2,7	3,1	3,1	1,20	1,02	0,98
Bayern	37,7	7,1	55,2	2,1	2,5	2,5	1,38	1,12	1,14

1) Von Nordrhein-Westfalen wurden Zuteilungen an Einzelpersonen im 1. Halbjahr 1952 nicht erfasst.

Anlageinvestitionen

Mill. DM

	1949		1950		1951		1952 ¹⁾	
	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.
in jeweiligen Preisen								
Anlageinvestitionen ohne Bauten	4 500	4 630	4 641	5 694	6 390	6 955	7 492	7 997
Anlageinvestitionen in Bauten	2 854	3 670	3 414	4 986	4 790	5 985	5 305	6 760
Anlagen insgesamt	7 354	8 300	8 055	10 680	11 180	12 940	12 797	14 757
darunter:								
Investitionen für die Besatzung	300	300	265	202	300	880	1 121	1 005
Anlagen ohne Investitionen für die Besatzung	7 054	8 000	7 790	10 478	10 880	12 060	11 676	13 752
in Preisen von 1936								
Anlageinvestitionen ohne Bauten	2 390	2 554	2 683	3 357	3 473	3 583	3 727	3 969
Anlageinvestitionen in Bauten	1 390	1 906	1 828	2 557	2 252	2 607	2 238	2 904
Anlagen insgesamt	3 780	4 460	4 511	5 914	5 725	6 190	5 965	6 873
darunter:								
Investitionen für die Besatzung	149	158	144	107	146	398	489	444
Anlagen ohne Investitionen für die Besatzung	3 631	4 302	4 367	5 807	5 579	5 792	5 476	6 429

1) 1952 vorläufige Zahlen.